

stadtland

magazin für Sendenhorst, Albersloh & Umgebung





Wenn die Luft nach Frühling schmeckt...

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einem nicht so schneereichen Winter steht so langsam der Frühling vor der Tür, und die ersten warmen Tage lassen darauf hoffen, dass wir in diesem Jahr viel Sonne und blauen Himmel genießen können.

Der 8. März ist für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt ein bedeutendes Datum: Internationaler Frauentag! Vor 105 Jahren forderten Frauen gleiche politische Rechte, gleiche Bildung und finanzielle Unabhängigkeit. Insbesondere auf rechtlicher Ebene haben Frauen viel erreicht, und viele ihrer Forderungen sind heute erfüllt. Trotzdem ist die berufliche und gesellschaftliche Gleichstellung genauso wie die wirtschaftliche und politische Chancengleichheit von Frauen und Männern bei uns und weltweit noch nicht erreicht.

In der Redaktion beschäftigt hat uns auch das Thema Angst – uns selbst bereits seit Kindertagen bekannt. Sicherlich, wir haben alle vergessen, wie wir uns als Säugling fühlten, der sich stets der sicheren Nähe seiner Mutter

gewiss sein wollte. Auch wissen wir nicht mehr bewusst um die Trennungs- und Verlustängste, die wir alle mal hatten. Aber wie begegnen wir den Ängsten unserer Kinder heute? In unserer Umfrage geben Erzieherinnen und Erzieher aus Sendenhorst, Albersloh und Umgebung hilfreiche Tipps.

Im Monat März, am Ende der Fastenzeit, feiern wir unser Osterfest. Seit fast 2000 Jahren feiern alle Christen die Kar- und Ostertage.

Unser Verein des Monats ist in dieser Ausgabe die Stadt- und Feuerwehrkapelle aus Sendenhorst, die wir sehr gerne vorstellen. Ein toller Verein! Ich freue mich auch in Zukunft auf viele weitere Vereine, über die wir im stadland magazin berichten dürfen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in den Monat März, den Frauen einen wundervollen Frauentag, ein schönes Osterfest mit vielen bunten Eiern für die Kinder, und schnuppern Sie schon mal leicht in den Frühling hinein!

Nicht vergessen: Am 27. März beginnt die Sommerzeit, das heißt, die Uhren ticken wieder anders.



Alexandra Wuttke
Chefredakteurin
stadland magazin

Ostern feiern, wenn die Luft nach Frühling schmeckt, Und all das Bunte sich zum Himmel streckt. Ostern feiern, heißt fröhlich und traurig sein, Und das Herz endlich vom Stein befrein.

(Monika Minder)



Moment mal bitte:

»Angst ist Voraussetzung zum Überleben«

Und welche Rolle spielt die Frau im täglichen Leben? – Gedanken von Wolfram Opperbeck

»Nur mit Angst können wir überleben...« Was halten Sie von dieser Meinung des Journalisten Peter Scholl-Latour? Sicher nicht einfach zu glauben, wenn wir die Ereignisse vor Augen haben, die gerade in jüngster Zeit immer mehr Menschen in Angst und Schrecken versetzen. Aber dabei spüren wir auch, dass Angst wirklich nicht selten dafür sorgt, sich Mühe zu geben, auch mit ganz gefährlichen Situationen umzugehen und über entsprechende Gegenmaßnahmen nachzudenken.

Und der erste Schritt, die Angst loszuwerden, besteht eben darin, sich zu fragen: Wovor kommt sie, und warum habe ich sie? Bei der Überwindung von Angst könnte ja vielleicht auch das Sprichwort helfen: »Angst und Schrecken bringen den Lahmen auf die Beine.« Ja, ich weiß, es gibt zu vielen Themen, auch oder besonders zu nicht einfachen Dingen wie Angst, viele gute Ratschläge. Aber gerade bei diesem Thema ist es besonders wichtig, sich ganz intensiv damit zu beschäftigen: Was kann getan werden, um sich von der Angst nicht unterkriegen zu lassen? Sicher, es gehört zunächst durchaus schon Mut dazu, seine Angst einzugestehen. Aber vielleicht ginge das ja schon etwas leichter mit der Erkenntnis eines Forschers:

»Angst ist Mut mit Ladehemmung.«

Angst ist Mut mit Ladehemmung. Also, einfach öfter mal den Mut aufbringen, sich auf seine Ängste einzulassen und allein oder mit anderen über notwendige Maßnahmen nachzudenken.

Was halten Sie übrigens von der nicht selten zu hörenden Behauptung: Frauen sind viel ängstlicher als Männer. Also, wenn ich dazu die Einstellung und Handlungen meiner eigenen Frau, aber auch den Mut vieler anderer Frauen betrachte, kann ich das nun mal gar nicht bestätigen!

Apropos Frauen. Da gibt's ja jetzt den Weltfrauentag. Aber da sollten wir uns nicht nur mit dem Grad der Ängste einer Frau beschäftigen, sondern da müsste wohl mancher vielmehr mal gründlicher darüber nachdenken, dass auch die Frau das Recht auf Anerkennung und verehrt zu werden hat. Ja, das scheint leider auch im 21. Jahrhundert noch längst nicht bei allen Männern eine Selbstverständlichkeit zu sein. Vor allem in so manchen Ländern, in denen Frauen für Männer auch heute noch gar nicht wirklich ernsthaft zu existieren scheinen.

Alle, die – wo wo auch immer – ein Problem mit der Rolle der Frau haben, sollten sich mal an der Weisheit des spanischen Dichters Lope de Vega orientieren, die er schon im 16. Jahrhundert präsentierte, und die auch heute noch und nicht nur am Weltfrauentag ihre Gültigkeit hat: »Frauen zu ehren ist eine Schuld, zu der jeder Ehrenmann von Geburt an verpflichtet ist.« Nicht schlecht. Aber sicher auch nicht immer einfach.

Doch schon gar nicht mehr nachvollziehbar ist es ja wohl, dass es leider für viele Männer geradezu selbstverständlich und überhaupt kein Problem ist, wenn allein die Frau für Kinder, Küche und Beruf gleichzeitig zu sorgen hat. Manch einer wird sich jetzt vielleicht fragen: Wieso eigentlich immer

wieder über die Frauen und ihre Rechte reden, schließlich gibt's doch auch noch Männer, von denen viel und manchmal zu viel verlangt wird? Durchaus richtig. Aber müssen wir nicht doch zugeben, dass es im Laufe der Geschichte unserer Gesellschaften für die Frauen erheblich schwerer war, die Gleichberechtigung von Mann und Frau zu erfahren? Und total bescheuert finde ich so ein dummes Geschwätz wie »Schöne Frauen haben seit unbedenklichen Zeiten das Vorrecht, dumm sein zu dürfen...« Dann dürfte es ja logischerweise eigentlich gar keine schönen Männer geben, wenn die doch sowieso immer so schlau sind, oder? Nee, jetzt wollen wir mal nicht albern werden. Aber vielleicht wäre es für Männer wie für Frauen immer öfter doch ganz hilfreich, mal gemeinsam über das eigene Bild von Frau und Mann nachzudenken.

Und da steht jetzt übrigens ein Fest vor uns, bei dem auf jeden Fall beide Geschlechter daran glauben dürfen, vor Gott gleich zu sein, und gemeinsam sogar auf ein Leben nach dem Tod hoffen dürfen. Gerade zu Ostern, für viele Christen der höchste Feiertag im religiösen Leben, sollten wir uns dann vielleicht auch mal die Rolle der Frau am Beispiel von Maria, der Mutter Jesu, und seiner engen Vertrauten Maria Magdalena vor Augen führen. Während ein Mann Jesus verraten und somit ans Kreuz geliefert hat, trugen die beiden Frauen das Leid Jesu mit und standen sogar am Kreuz noch im wahrsten Sinne des Wortes an seiner Seite.

Aber jetzt erst mal für uns alle: Frohe Ostern, ohne Angst und mit viel Hoffnung für die Zukunft.



ANGEBOT:
JETZT STARTEN
UND BIS ZU
100 € SPAREN*

*BEI EINER ANMELDUNG
VON 14 MONATEN



ÜBERGEWICHT?
DAS KÖNNEN WIR IHNEN
ABNEHMEN!

Deutschland
trainiert
#ichauch
www.deutschland-trainiert.de

WorkoutFitness
Gartenstr. 6 · 48324 Sendenhorst
Tel. 0 25 26 – 9 39 01 71
www.workoutfitness.de

HAUSMESSE
17. – 20. MÄRZ
MESSEPREIS

SCHAUTAG
AM 20. MÄRZ
13 – 18 UHR*
*keine Beratung, kein Verkauf

KAMINLAND
KOMPETENZ IN KAMINÖFEN



Jetzt
Speichersteine
im Wert von
240 Euro
für Sie gratis.

Kaminland Münster | Frauenstr. 28-29 (Ecke Schlossplatz) | 48143 Münster
Tel. 0251 / 44484 | www.kaminland.de | muenster@kaminland.de

AUCH KLEINE KINDER HABEN ÄNGSTE – WELCHE HABEN SIE KENNENGELERNT, UND WELCHE TIPPS GEBEN SIE DEN ELTERN?

ANTWORTEN VON ERZIEHER/INNEN AUS DER UMGEBUNG



»Das Thema Trennungsangst beschäftigt uns natürlich auch in der Kindertagesstätte z. B. in der Eingewöhnungszeit. Hier raten wir den Eltern, zunächst einmal die Angst des Kindes ernst zu nehmen und nicht darüber hinwegzugehen aus der Sorge heraus, das Kind könne traurig sein oder sogar weinen.

Unser Tipp: nicht wegschleichen, sondern Abschiedsrituale entwickeln, sobald das Kind eine Bindung zu seiner Bezugserzieherin aufgebaut hat. So gibt es bei uns ein »Winkefenster«, an dem das Kind sich verabschieden kann, wenn die Eltern zunächst für kurze Zeit die Kita verlassen. Also das Kind nicht ablenken oder gar anlügen, sondern es die Erfahrung machen lassen: Mama bzw. Papa gehen, aber sie kommen auch wieder, ich kann ihnen vertrauen und in der Zwischenzeit ist jemand für mich da, auf den ich mich verlassen kann.«

Irmela Höfener,
Kita Biberbura Albersloh



»Noch vor ein paar Tagen – nämlich zu Karneval – haben wir Ängste bei unseren Kindern erlebt. Es werden in jedem Jahr mehr Kinder, die Ängste entwickeln, wenn andere Kinder oder wir und andere Erwachsene verkleidet in die Einrichtung kommen. Manchen Eltern empfehlen wir dann, ihr Kind wieder mit nach Hause zu nehmen – bei anderen Kindern reicht es, wenn sie auf dem Arm einer Erzieherin das ganze Geschehen beobachten.«

Marianne Schmedding,
St. Marien Kindergarten
Sendenhorst



»Manche Kinder haben Angst vor neuen, unbekanntem Situationen, z. B. der Besuch des Zahnarztes oder der erste Kindergarten- oder Schultag. Wichtig ist es, und das betrifft alle Ängste, die Kinder zeigen, dass man das Kind ernst nimmt. Sätze wie »du brauchst keine Angst zu haben« sind gut gemeint, helfen in der Situation aber meist wenig. Man sollte dem Kind Zeit geben, sich der Situation oder Herausforderung zu stellen, es begleiten und ihm dadurch ein Gefühl der Sicherheit vermitteln.«

Renate Kersting,
Montessori Kindergarten Sendenhorst



»Wir beobachten in den letzten Jahren mehr, dass vor allem ältere Kindergartenkinder von fünf bis sechs Jahren Ängste durch unverarbeitete Informationen zu globalen gesellschaftlichen Konflikten äußern: vor Kriegen, vor Krankheiten, Gewalt oder Hungersnöten. In unserer Informationswelt kann man Kinder kaum davor schützen, mehr oder weniger große Bruchstücke der alltäglichen Katastrophenberichte mitzubekommen. Die Angst vor der Vogelgrippe vor einigen Jahren oder aktuell der Syrienkrieg haben zum Beispiel viele Kinder verunsichert.

Wie bei allen alters- und entwicklungs-gerechten Kinderängsten raten wir Eltern auch hier immer dazu, dem Kind seine Angst zuzugestehen. »Davor musst du keine Angst haben«, ist keine hilfreiche Aussage, denn das Kind hat die Angst, egal wie weit entfernt die Gefahr in der Realität ist. Helfen wird nur, die aufgeschnappte Nachricht kindgerecht zu erklären. Wenn das Kind als Gesprächspartner ernst genommen wird und einfache, klare Erklärungen erhält, hilft das, Belastendes richtig in die eigene Welt einzuordnen.«

Dieter Lohmann,
Kita Stoppelhopper Sendenhorst



»Unseren Waldkindergarten besuchen immer wieder Kinder, die Angst vor Hunden haben. Unser Wald wird aber täglich von vielen Hundebesitzern für einen Spaziergang genutzt, sodass wir Hundekontakten nicht aus dem Weg gehen können. Eltern solcher Kinder empfehlen wir das Vorgehen, welches wir im Wald mit den Kindern praktizieren.

Wenn ein Hund naht, so wendet sich eine Erzieherin auf Augenhöhe dem Kind zu und beobachtet aus der vom Kind gewählten Distanz den Hund. Dabei wird das Kind nicht auf den Arm genommen, sondern die Erzieherin begleitet es auf Augenhöhe und redet beruhigend und entspannt über den Hund. So hat dieses Kind die Möglichkeit, sich dieser Situation nach eigenen Wünschen zu nähern und langsam seine Ängste abzubauen. In der Vergangenheit ist es allen ängstlichen Kindern gelungen, sich positiv auf Hundkontakte einzulassen.

Ingrid Lorenz-Klein,
Waldkindergarten Münster

FRÜHJAHR'S
MODE 2016

Albersloh
Kirchplatz 2
Telefon
02535/8148

Wersmann
ALBERSLOH

Praxis für Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training

Britta Maus
Dipl. Legasthenie- und
Dyskalkulietrainerin (EÖDL)

Lesen, schreiben, rechnen –
leicht gemacht!

Alfred-Delp-Str. 3
48324 Albersloh

0 25 35 / 95 96 63
dyskalkulie-praxis@online.de
www.dyskalkulie-training.com

**BERATUNG MIT HERZ
UND VERSTAND**

Freecall
0800-0931711 DURCHGEHEND GEÖFFNET

Inh. Alexandra Hochstein
Fachapothekerin für Offizinpharmazie,
Ernährungsberatung,
Naturheilverfahren & Homöopathie

Münsterstr. 9 • 48167 Münster-Wolbeck
Tel.: 0 25 06 - 93 17 - 11
Fax: 0 25 06 - 93 17 - 12

www.engel-apotheke.de
info@engel-apotheke.de

Anzeige

Anzeige



WAS DENKEN SIE?

Heute hören wir Christian Hölscher aus Sendenhorst zu.

Christian, Du wurdest am 27. Januar 2016 zum Vorsitzenden des Heimatvereins Sendenhorst gewählt. Wir, das gesamte stadtland-Team, gratulieren Dir sehr herzlich zu Deiner Wahl und freuen uns mit Dir, dass Du nun als Vorsitzender die Geschicke des Heimatvereins lenken und mitgestalten wirst. Gerne möchten wir Dich, den Verein und die Arbeit unseren Lesern in Sendenhorst, Albersloh und Umgebung vorstellen.

Ganz herzlichen Dank für das Interview. Wir wünschen Dir und dem gesamten Vorstand des Heimatvereins gutes Gelingen und viel Erfolg bei allen Vorhaben!

Das Interview führten Ute Neigenfind & Alexandra Wuttke

Vielleicht sagst Du uns zuerst ein paar Worte zu Deiner Person. Ich bin 45 Jahre, selbstständig tätig als Diplom-Betriebswirt, Sendenhorster Poahlbürger in der 12. Generation und Inhaber des Traditions-geschäftes Raumausstattung Hölscher in der Fußgängerzone von Sendenhorst.

Was hat Dich zu Deinem Engagement im Heimatverein bewogen? Angefangen hat alles mit der Sichtung des Archivs von meinem Opa Anton. In unserem Keller habe ich jede Menge Artikel und Bilder über Geschehnisse in Sendenhorst und Ergebnisse seiner Ahnenforschung zum Namen Hölscher gefunden. Im Jahr 2007 kam mir dann die Idee, diese Artikel zu digitalisieren und den Stammbaum digital zu erfassen. Geschichte hat mich schon immer interessiert. Dabei hat mich das Buch von Heinrich Petzmeyer sehr angesprochen. Ich habe es sicherlich schon zehnmal gelesen.

Welche Ziele und Vorhaben hast Du Dir für die nächsten Jahre vorgenommen? Und was sind die größten Herausforderungen? Zu den größten Herausforderungen zählen sicherlich, neue Interessenten zu finden und jüngere Mitglieder zu gewinnen, um eine gesunde Mischung von Jung und Alt, also alle Generationen, zusammenzubringen. Ich stelle mir dazu eine Kooperation und einen offenen Dialog mit den Sendenhorster Vereinen vor, aber auch mit den Nachbarorten und hier speziell Albersloh, um gemeinsame Schnittmengen zu ermitteln, neue Projekte anzustoßen, vereinsübergreifende Aktivitäten zu planen, aber auch den Menschen das Plattdeutsche näherzubringen sowie heimatkundliche Inhalte. Hier hat sich schon ein Kontakt zu einem gemeinsamen Schnadegang (Grenzbegehung) ergeben, nähere Infos dazu in Kürze, Stichwort: Flughafen.-:))

Rein in die Öffentlichkeit! Ran an den Bürger! Das habe ich mir vorgenommen. Der Heimatverein soll ein Verein sein, in dem man gerne Mitglied ist. Heimatverein ist nicht nur Vergangenheit: Er ist gestern, heute und morgen! Wir möchten interessante Aktionen starten, in denen sich auch jüngere Menschen wiederfinden können. Unsere Arbeitskreise möchten wir jüngeren Generationen näher bringen. Das Gute vom Alten mit neuen Impulsen für alle Generationen verknüpfen – das habe ich mir auf die Fahne geschrieben.

Im Jahr 2009 wurde das Projekt »Sendenhorster Geschichten« ins Leben gerufen. Kannst Du uns das Projekt kurz erläutern? Das Sendenhorster Stadt- und Heimatarchiv sollte in das Kreisheimatarchiv in Warendorf überführt werden. In dem Zuge wurde überlegt, das Sendenhorster Stadt- und Heimatarchiv in einem Zwischenschritt zu sichten und zu digitalisieren. Zusammen mit Evelyn und Bernd Gaßner entstand die Idee zum Projekt »Sendenhorster Geschichten«: Aufbau einer Sendenhorster Datenbank aus verschiedenen Quellen. Der Heimatverein – hier der AK Stadtgeschichte unter der Leitung von Werner Dufhues – konnte gewonnen werden, und die Arbeit konnte 2010 losgehen... Das Stadtarchiv bildet aber nur einen Teil, es wurden schon viele private Archive hinzugefügt, die dem Heimatverein leihweise zum Scannen zur Verfügung gestellt wurden. Es gibt die Internetseite »www.sendenhorstergeschichten.de«. Dort sind einige Inhalte der Datenbank zu sehen. Viele neue Inhalte wird es auch 2016 für die Seite wieder geben, das Rohmaterial in der Datenbank reicht noch für Jahre und soll ja auch noch mehr werden. Selbstverständlich sind wir auch bei Facebook, ebenfalls unter »Sendenhorster Geschichte(n)« vertreten. Gerade die sozialen Medien ermöglichen eine schnelle und direkte Kommunikation.

Was hat es mit den Bildschirmarbeitsplätzen im Rathaus auf sich, die dem Heimatverein zu Verfügung gestellt wurden? Eine ganz interessante Geschichte: Dort werden zurzeit in drei Arbeitsgruppen alte Fotos für die Datenbank aufbereitet. Die Bilder werden mit Informationen versehen (welches Jahr oder Jahrzehnt, Standort, Name des ehemaligen Besitzers) Stand 2016: 8.000 von 12.000 Bildern. Dazu werden auch Sendenhorster befragt, die mit Informationen weiterhelfen können. Ich möchte an dieser Stelle die Sendenhorster ermuntern, uns alte Fotos zur Verfügung zu stellen. Daran sind wir weiterhin sehr interessiert.

Es gab weitere Wahlen zum Vorstand. Wer steht Dir zur Seite? Welche Funktionen hat das Vorstandsgremium?

Zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden wurde Josef Strohbücker gewählt. Die 2. stellvertretende Vorsitzende ist Irmgard Lambert. Der neue Schatzmeister ist Ulrich Ermer. Als Schriftführerin wiedergewählt wurde Marlis Ermer. Zu Beisitzern wurden Max Linnemann-Bonse (Wiederwahl) und Jochen Horstmann (neu) gewählt. Zum Vorstand gehören zudem die Leiter der vier Arbeitskreise. Das Team leitet den Verein und wird, wie in

der Vergangenheit, viermal im Jahr tagen und koordiniert AK-übergreifende Aktivitäten. Die Mitglieder des Vorstandes sind Ansprechpartner für alle Interessierten.

Welche Arbeitskreise sind das, und wer leitet sie?

Arbeitskreis »Stadtgeschichte«, den ich zusätzlich leite. Arbeitskreis »Plattdeutscher Krink«, Leiter ist Josef Strohbücker. Arbeitskreis »Rad-Wandern«, Leiterin ist Helga Berkemeyer. Arbeitskreis »Volks-tanz«, Leiterin ist Elfriede Schürmann.

Wie viel Mitglieder hat der Heimatverein? Unser Heimatverein hat zurzeit knapp 200 Mitglieder. Es dürfen also gerne mehr werden, wenn man sich Albersloh mit 500 Mitgliedern zum Vorbild nimmt.

Wie wird man denn Mitglied im Heimatverein, und wie hoch ist der Beitrag? Jede/r Sendenhorster/in (und auch selbstverständlich Nicht-Sendenhorster) kann alle Vorstandsmitglieder immer gerne persönlich dazu ansprechen. Auf unserer Web-Seite steht dazu auch ein Mitgliedsantrag als Download zur Verfügung. Wer Interesse hat: einfach runterladen, ausfüllen und an Heimatverein Sendenhorst e.V. – Weststraße 3 – 48324 Sendenhorst senden. Der Mindest-Jahresbeitrag beträgt 6,- €.

Welche Termine stehen in naher Zukunft an? Ans Herz legen möchte ich allen Lesern das Kabarettprogramm der WA(H)RENDORF-FRAUEN. Es findet statt am 8. April um 19.30 Uhr in der Realschule Sendenhorst. (Karten sind erhältlich im Vorverkauf bei Haushaltswaren Voges. Der Eintrittspreis beträgt 12,- Euro). Regelmäßige und weitere Termine findet man im Schaukasten des Heimatvereins gegenüber der Volksbank. Noch nicht final geplant sind u. a. ein Filmabend in einer Sendenhorster Kneipe sowie ein »Heimatabend« im Bürger- und Schützenwald.

Der Plattdeutsch-Kurs wird bei Erscheinen bereits begonnen haben (stadtland berichtete). Für diesen wünsche ich gutes Gelingen und für mich, dass ich endlich meine Kindheits-erinnerungen an das Plattdeutsche in guedes plattdütsk umwandeln kann, um solche Sätze zu verstehen...: »He is der so bange vüör, äs de Dübel vüör t Krüüs.«

Welche Wünsche hast Du an die Sendenhorster Bürger?

Dass die Leute ein positives Gemeinschafts-gefühl haben: Gemeinsam! Miteinander! Füreinander!

www.brandhove.de • fahrrad.brandhove@t-online.de



Batavus Garda E-go

Motor: Bosch "Active Line" Mittelmotor, 250W, 36V
 Akku: Bosch, LI-ION, 400Wh, 11Ah
 Reichweite: max. 140km bei 400Wh
 Schaltung: 8-Gang Shimano Nexus mit Rücktrittbremse
 Bremsen: Magura HS11 hydr. Felgenbremsen
 Rahmenhöhe: Da: 49/52/57cm; He: 57/61cm

weitere schöne Modelle finden Sie auf unserer neuen Internetseite oder bei uns im Geschäft. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fahrradgeschäft
Brandhove

Kirchstraße 10 • Kühl 4 • 48324 Sendenhorst • Tel.: 02526 - 1298

Bitter
Gut gehen – gut aussehen.

- Individuelle Einlagen • Digitale Fußdruckmessung •
- Orthopädische Maßschuhe • Podologische Praxis •
- Modische Komfortschuhe • Diabetes Versorgung u. v. m. •

Wolbecker Str. 4 • 48324 Albersloh • Tel.: 02535 – 400
 www.bitter-schuhtechnik.de

Münsterstr. 4
 Münster-Wolbeck
 Telefon 02506 3032023
 www.wolle-im-glueck.de

DIE NEUEN FRÜHJAHR- UND SOMMERGARNE SIND DA!

- hochwertige Wolle und Garne
- Strickzubehör
- Anleitungen und Magazine
- kreative Knöpfe und andere Accessoires
- handgefertigte Lederwaren
- individuelle Schmuckstücke
- Kurse zu unterschiedlichen Themen

Über die Angst

Welche Ängste sind »normal«?

BEI KINDERN...

Im Laufe der Entwicklung eines Kindes gehören Ängste ganz natürlich dazu. Angst vor Schmerzen, vor Feuer oder vor Geräuschen: »Urängste« werden diese Ängste oft genannt. Andere Ängste sind entwicklungsbedingt, z.B. eine Bindung zu verlieren. Diese Angst verspüren schon Säuglinge, die ein Bedürfnis nach Halt und Geborgenheit haben. So eine Angst nennt man »Kontakt-Verlust-Angst«.

Das »Fremdeln«, welches viele kennen, entsteht normalerweise im Alter von 8 Monaten: Vor ein paar Tagen hat das Kind noch fremde Leute auf der Straße angestrahlt, und plötzlich wendet es sich ab, vergräbt den Kopf an der Schulter der Mutter, klammert. Forscher sind sich einig darüber, dass das Fremdeln aber ein wichtiger Entwicklungsschritt eines Kindes ist. Grund für das Verhalten ist die wachsende Fähigkeit, vertraute Personen von Unbekannten zu unterscheiden. Das Fremdeln weitet sich jedoch oft auch auf bisher vertraute Personen aus.

Danach kommt eine »Trennungsangst« hinzu. Wenn das Kind anfängt, Laufen zu lernen, lernt es im gleichen Moment auch, sich zu verabschieden und mit Trennungen umzugehen.

Das Kind merkt zwischen dem zweiten und dritten Lebensjahr, dass es stärker geworden ist. Im gleichen Maße erkennt es aber auch, dass es Stärkere als es selbst gibt. Das erzeugt natürlich Angst. Diese nennt man »Vernichtungsangst«.

Um das vierte und fünfte Lebensjahr herum bildet sich oft die Angst vor dem Tod heraus. Viele Kinder stellen dann Fragen zum Thema, etwa wie die eigene Mutter oder es selbst mal sterben wird. Der Tod wird als der Inbegriff des Abschiednehmens wahrgenommen.

Die fünf beschriebenen entwicklungsbedingten Ängste wiederholen sich noch zweimal: einmal während des fünften und sechsten Lebensjahrs und einmal während der Pubertät. Die Entwicklung der Kinder wird in diesem Sinne natürlicherweise von Angst begleitet. Bei jedem Übergang und jedem Schritt in eine neue Lebensphase tauchen automatisch Ängste auf.

Während der Übergänge blicken wir nach vorne, nehmen gleichzeitig aber auch Abschied. In diesem Moment verspürt man eine sogenannte »Angstlust«. Es ist die Lust auf das Neue und die gleichzeitige Angst, das Vertraute zu verlieren.

BEI ERWACHSENEN...

Auch im Erwachsenenalter ist das Auftauchen von Ängsten ganz normal. Wenn jedoch Ängste sehr lange anhalten und so stark werden, dass sie den Alltag beeinträchtigen, sollte man sich an einen Psychologen wenden.

Angst vor Krieg, Angst vor Fremden, Angst bei der Arbeit – bei einigen Menschen passiert es, dass diese Ängste ihre komplette Gedankenwelt beherrschen. Dahinter kann eine Angsterkrankung stecken, die von professioneller Seite behandelt werden sollte.

Versagensangst etwa zeigt sich bei unterschiedlichen psychiatrischen Erkrankungen. Diese rührt typischerweise von Depressionen her und bestehenden Angsterkrankungen wie die soziale Phobie und die generalisierte Angststörung.

»Menschen mit sozialer Phobie fürchten sich vor der Bewertung durch andere«, klärt Birgit Mauler, leitende Psychologin an der Christoph-Dornier-Klinik in Münster, auf.

Diese Menschen haben Angst, vor anderen zu versagen. Konkret kann dies eine Angst vor einer



Prüfung sein oder auch das Fürchten aller Situationen, die mit sozialem Kontakt zu tun haben.

Oft legen die Betroffenen dann ein Vermeidungsverhalten an den Tag. »Das führt in einen Teufelskreis, weil der Erkrankte sich immer mehr zurückzieht«, meint Prof. Andreas Ströhle, leitender Oberarzt an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Charité Universitätsmedizin Berlin. Körperliche Symptome sind typischerweise Unruhe, Schlafstörungen oder Verspannungen. Andere kompensieren ihre Angst, indem sie etwa noch stärker für eine Prüfung lernen., damit sie nicht versagen.

Bei einer generalisierenden Angststörung leidet der/die Betroffene an übertriebenen Ängsten vor Alltäglichem. »Das reicht von der Sorge um den Arbeitsplatz oder die eigene Gesundheit bis zur Frage, ob das Auto noch lange hält«, erklärt Mauler. Besonders entstehe die Störung, wenn die Person auf einmal viel Verantwortung tragen muss, z. B. bei dem ersten Job oder der Geburt des ersten eigenen Kindes.

Personen mit Angstsymptomen, die nicht mehr das tun, was sie eigentlich möchten, sollten sich Hilfe bei Psychologen oder Psychotherapeuten suchen. Mit Medikamenten oder durch eine Psychotherapie können Angsterkrankungen behandelt werden. Meistens wird dabei eine kognitive Verhaltenstherapie angewendet. Dabei ist es besonders wichtig, das Vermeidungsverhalten zu verändern, beispielsweise durch Konfrontationsübungen.

Eine Psychotherapie kann unterschiedlich lang dauern, die einen müssen nur eine schwierige Lebensphase überwinden, andere sind ein Jahr oder länger mit einem Therapeuten in Kontakt.

Wenn die Angst jedoch nicht so stark ausgeprägt ist, hilft es, sich mit Freunden über die eigenen Ängste auszutauschen. »Das soziale Netz kann gerade zu Beginn noch eine gute Unterstützung sein«, ermutigt Birgit Mauler.

REISEBÜRO GERHARDT

Andalusien

Abenteuer, Entspannung und Kultur

Foto: Rainer Sturm, pixelio.de



Sportlich ist in Spanien schlichtweg alles möglich. Entlang der Meeresküsten steht natürlich der Wassersport an erster Stelle.

Ob zum Surfen, Wasserskifahren, Segeln, Tauchen, Schnorcheln, Schwimmen, Wellenreiten oder den neuen Funsportarten wie Bananaboat oder Donuting – die Meere Spaniens eignen sich bestens für alle Aktivitäten. Besonders starker, konstanter Wind herrscht an der Atlantikküste im äußersten Südwesten, der Costa de la Luz – hier finden Profi-Surfer ihr Urlaubsparadies.

In den Ferienregionen bieten meist Verleihstationen ihre Dienste an. Hier gibt es auch zunehmend den so genannten »Turismo activo«, bestehend aus Abenteuersportarten wie Drachenfliegen, Parasailing, Bungee-Jumping oder Rafting. Bergsteigen, Wandern und Mountainbiken lässt es sich am besten im hügeligen Hinterland, dort gibt es auch oft Möglichkeiten zum Reiten.

Doch Spanien, besser gesagt Andalusien, ist auch das Zentrum der Königlichen Hofreitschule sowie des Golfspiels, dem man auf zahlreichen gut ausgebauten Plätzen nachgehen kann. Erstaunlich mag es anmuten,

dass die Sierra Nevada, Europas südlichstes Skigebiet, von Dezember bis Februar zum Skifahren im Tiefschnee einlädt – während an der frühlinghaften Küste keine 50 Kilometer entfernt bereits die Mandelbäume blühen.

Wer nicht nur seiner Figur, sondern auch dem Allgemeinwissen etwas Gutes tun will, sollte sich einmal auf Entdeckungsreise durch die Dörfer und Städte der Costa del Sol machen. Vielerorts haben Phönizier, Mauren, Römer und sogar Steinzeit-Menschen ihre Spuren hinterlassen. In San Pedro de Alcántara etwa gibt es antike Mosaik- und Thermalbäder sowie die Ruinen einer frühchristlichen Basilika aus dem 4. Jahrhundert zu bestaunen. Auch im schicken, modernen Marbella finden sich jahrhundertalte Bauten, oftmals nur noch als Ruine erhalten, dennoch noch immer eindrucksvoll. Neben einem Ausflug in die reiche Vergangenheit der Städte an der Costa del Sol empfiehlt sich auch noch ein ausgiebiger Einkaufsbummel in den Straßen und Fußgängerzonen der quirligen Badeorte.



REISETIPP

UNSER REISETIPP:

Andalusien, Hotel Riu Nautilus** in Torremolinos**

z. B. am 05.06. ab/bis Düsseldorf, 1 Woche im Doppelzimmer mit Halbpension, pro Person ab 699 Euro

Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie!
Susanne & Michael Gerhardt



Tolle Ideen für die schönste Zeit im Jahr

SPANIEN, GRUPPENREISE Klassisches Andalusien

Entdecken Sie die Höhepunkte Andalusien! Flug nach Málaga und zurück, Transfers, 7 Nächte mit Halbpension in 4-Sterne-Hotels, Rundreise ab/bis Málaga (u. a. mit Granada, Córdoba, Sevilla, Jerez), deutschsprachige Reiseleitung, Abflugtermine: 12.2. bis 28.10.2016

Pro Pers. im DZ ab € 999



Foto: S. Hofschlaeger, pixelio.de



Hausarztpraxis Udo Hecke

Facharzt für Allgemeinmedizin
Weststraße 17
48324 Sendenhorst

Tel. 02526 / 565 o. 544

NEUE SPRECHZEITEN:
Mo. – Fr.: 7.30 – 12 Uhr
Mo., Di. u. Do.: 15 – 18 Uhr

Anzeige



SENDENHORSTER REISEBÜRO GERHARDT

Weststraße 6 • 48324 Sendenhorst
Tel 02526 – 9380945 • Fax 02526 – 9380947

info@sendenhorster-reisebuero.de
www.sendenhorster-reisebuero.de

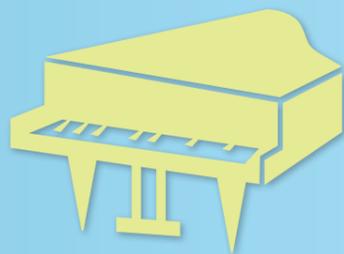
Anzeige



MUKO E. V.

MUKO Vorspielwoche im Haus Siekmann

14. bis 18. März 2016



In der Woche vor den Osterferien, 14. bis 18. März 2016, können wir uns wieder auf musikalische, schöne und interessante Darbietungen unserer MUKO-SchülerInnen freuen, denn dann findet unsere diesjährige Vorspielwoche im Haus Siekmann, Weststraße 18, statt.

Ob Anfänger oder schon fortgeschritten, Erstklässler oder längst erwachsen, geben die Instrumentalschüler einen Einblick in die aktuellen Inhalte ihres Unterrichts.

In gemütlicher Atmosphäre der zu mehreren kleinen Bühnen aufgebauten Tenne stellen die MUKO-Lehrer in lockerer Reihenfolge dem bei Kaffee und Kuchen sitzenden Publikum ihre kleinen und größeren Schützlinge vor.

Dies mag der erste Gehversuch am Instrument, ein vollständiges Musikstück oder gar schon eine konzertante Aufführung sein. Spaß am Instrument und natürlich die dazu gehörige Portion Aufregung am womöglich ersten öffentlichen Auftritt stehen hierbei im Vordergrund. Die Vorspielwoche stellt keine bewertete Leistungsüberprüfung mit garantiertem Hörgenuss, sondern eine vollkommen freiwillige Darbietung aller daran interessierten Schüler dar.

Die MUKO lädt Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und natürlich auch alle anderen Musikbegeisterten zu gemeinsamem Erleben, Zuhören, Klatschen und Klönen ein. Zu Gesprächen mit den Lehrern, Anregungen, Lob und Kritik wird sich immer Gelegenheit und ein offenes Ohr finden.



Für die alljährlich gut bestückte Cafeteria benötigt das MUKO-Team noch dringend Kuchenspenden. Eltern, die sich daran beteiligen möchten, melden sich bitte unter Tel. 02526. 3782



www.markilux.com sicher · zeitlos · schön

markilux

markilux Markisen nun zu Winterpreisen
markilux pergola – Sonnen- und Wetterschutz für große Flächen

EUSTERGERLING
Rollladen · Markisen · Sonnenschutz

Spielbrinkstr. 1-5
59227 Ahlen
Telefon 02382-2611 www.eustergerling.de

Anzeige



Die Leseratte zu Besuch in der Redaktion.

WIR FÖRDERN DAS LESEN:
DAS STADTLAND MAGAZIN
UND DAS VERSICHERUNGSBÜRO
GESCHERMANN & SCHUMANN

DIE GESCHICHTE

Milchkaffee und Streuselkuchen, das sind der 10-jährige Sammy, Sohn eritreischer Einwanderer, und Boris mit den Sommersprossen. Die zwei gehen in dieselbe Klasse, aber Freunde sind sie nicht. Im Gegenteil, Boris ärgert Sammy ständig wegen seiner Hautfarbe – und weil Sammy ihm den Platz als Klassenbesten und am Klavier des Schulorchesters streitig macht. Dann wird Sammy bei einem Brandanschlag auf das Haus, in dem er wohnt, an der Hand verletzt. Und ausgerechnet Boris kommt vorbei, um Sammy die Hausaufgaben zu bringen.



DIE AUTORIN:
CAROLIN PHILIPPS

»Man kann die Welt nur ändern, indem man die Herzen der Menschen berührt«, ist Carolin Philipps

der Meinung, die neben ihrer Tätigkeit als Lehrerin seit 20 Jahren Kinder- und Jugendbücher schreibt. Die 1954 geborene Hamburgerin steht für mehr Toleranz in der Gesellschaft. Aktuelle politische und soziale Probleme, etwa Analphabetismus, Rassismus, Gewalt unter Jugendlichen oder Homosexualität bilden zentrale Themen ihrer Bücher.

VERLOSUNG: JEDEN MONAT EIN KINDERBUCH

BUCH-GEWINN IN DIESEM MONAT:
»MILCHKAFFEE UND STREUSELKUCHEN«

Autorin: Carolin Philipps | Verlag: Carlsen
Altersempfehlung 9 – 12 Jahre



LÖSE DAS RÄTSEL
auf Seite 31 und gewinne dieses Buch!

Im Jahr 2000 mit dem Unesco-Award für Frieden und Toleranz ausgezeichnet.

Buchhandlung Buchfink
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr | Sa 9.00 - 13.00 Uhr

!Neu
Ab März in Walbeck

Kompetente Beratung, persönliche Empfehlungen, durchgehende Öffnungszeiten, Geschenkideen, wechselnde kulturelle Veranstaltungen, Autorenlesungen, Austausch mit Buchfreunden, Online-Lieferservice

BUCHFINK
Literatur & Begegnung

Buchfink eBR - Nicole Müller & Regina Hermsen - Münsterstraße 11 - 48167 Münster
Telefon: 02506 / 3027764 - Mail: info@buchfink-buchhandlung.de

Anzeige



STADT- UND FEUERWEHRKAPELLE SENDENHORST

Zusammen musizieren verbindet

Vom Musikmachen und der Geselligkeit

Nicht nur Marschmusik, sondern auch Musicalmelodien und aktuelle Stücke, etwa von »Coldplay« oder »Helene Fischer« spielt die bunt gemischte Truppe aus insgesamt 118 Musikern. »Es ist einfach toll, wie Alt und Jung, Menschen mit unterschiedlichsten Berufen und Charakteren bei uns zusammen Musik machen. Es ist ein schönes und geselliges Zusammensein«, erzählt Gaby Krevert-Skerhut langjähriges Mitglied der Kapelle begeistert. Das jüngste Mitglied der Kapelle ist 8, das älteste 76 Jahre alt.

Die seit 1921 bestehende Stadt- und Feuerwehrkapelle ist ein Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sendenhorst in Blasorchesterbesetzung. Sie haben im Schnitt 2 Auftritte im Monat, spielen auf eigenen Konzerten, Schützen- und Stadtfesten, besonderen Gottesdiensten, Weihnachtsfeiern und nehmen an Wertungsspielen auf Landes- und Bundesebene teil.

GEMEINSCHAFT & AKTIONEN

Jeden Freitag nach der wöchentlichen Probe bleiben die meisten noch in gemütlicher Runde zusammen, um sich auszutauschen und Freundschaften zu pflegen. Dabei wird beim guten Wetter auch schon mal der Grill angemacht

werden oder Pizza für alle bestellt. Beliebt sind bei allen Teilnehmern die Probenwochenenden und Orchesterfahrten (2014 ging es z. B. nach Kirchberg inkl. Sightseeing der Umgebung). Aber auch die jährlichen Jugendaktionen wie Wasserski, Schwimmen, Freizeitpark und Klettern sind ein Muss für die jungen Musiker.

DU BRAUCHST KEINE VORKENNTNISSE!

Schon Grundschüler/innen können mitmachen. Gerade in jüngster Zeit gibt es aber auch überraschend viele Erwachsene, die gern ein Instrument lernen wollen.

Seit 2004 hat die Kapelle eine eigene Musikschule, FMA e.V., über die der Instrumentalunterricht gefördert wird. Ausgebildete Musiklehrer unterrichten die Schüler im Einzelunterricht oder auch in Kleingruppen. Nach kurzer Zeit bereits werden die jungen Anfänger in unterschiedlichen Aufbaustufen auf das Spielen im Orchester vorbereitet.

Neben dem Unterricht bietet die Stadt- und Feuerwehrkapelle ihren Mitgliedern zusätzliche Workshops und Lehrgänge an, wie die Musikleistungsabzeichen (D1=bronze / D2=silber / D3=gold), an denen die Musiker meistens kostenlos teilnehmen können.

»Wir haben sehr wenig Fluktuation, wer einmal bei uns angefangen hat, bleibt uns normalerweise auch erhalten.« freut sich der Dirigent, Martin Pasternak. »Lediglich wenn die Jugendlichen ein Studium beginnen oder sich beruflich orientieren und Sendenhorst



verlassen, sind sie oft auch für die Kapelle nicht mehr verfügbar. «

NEUGIERIG?

Wer neugierig auf die Stadt- und Feuerwehrkapelle geworden ist, kommt einfach unangemeldet freitags im Gerätehaus der Feuerwehr Sendenhorst vorbei! Ab 18.00 Uhr probt das Jugendorchester, um 19.30 Uhr beginnt die Probe des Hauptorchesters. Die Proben finden immer statt, auch in den Ferien, Ausnahme sind Feiertage.

Folgende Instrumente kannst Du in der Musikschule FMA e. V. lernen:

Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Euphonium, Waldhorn, Tuba, Schlagzeug/Percussion



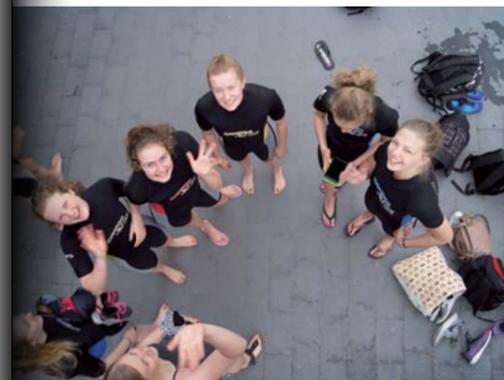
BUSFAHREN

Für große Distanzen wird auf Schützenfesten ab und an auch mal das Marschieren ausgesetzt, jedoch nicht ohne auf die Musik zu verzichten. (Foto rechts)



IM FUSSBALLSTADION

Auch im Fußballstadion hat die Kapelle schon aufgespielt, als Einstimmung auf das Zweitligaspiel LR Ahlen – VfL Bochum.



BIWAK

Sie scheuen sich nicht, auch mal an die Schießstange zu treten. Linus Wonschik holte beim Jubiläumsschützenfest in Sendenhorst den Vogel runter. Auch sein Vater Christian Wonschik schoss beim Biwak im Wettstreit der Musikzüge den Vogel ab.



GUTE LAUNE IN KIRCHBERG

Immer gut drauf. Das Foto (links) entstand auf dem Kirchberger Stadtfest, während der Pause ihres Konzertes.



AKTIONEN

Viele Aktionen neben dem Musizieren sind an der Tagesordnung: Von Wasserski über Swingolfen, Fahrradtouren und Schwimmen bis hin zu Ausflügen in Freizeitparks.



VORMERKEN!
INSTRUMENTENVORSTELLUNG
AM 18. MÄRZ | AB 18 UHR!
 Kinder, Jugendliche und Erwachsene können sich unverbindlich umschauchen und alle Instrumente ausprobieren. Auch Fragen können vor Ort geklärt werden.
 Im Gerätehaus der Feuerwehr Sendenhorst, Fröbelstraße 15.

WERTUNGSSPIELE

Beim Landeswertungsspielen 2014 in Rietberg erreichte sowohl das Jugend- als auch das Hauptorchester eine Silbermedaille in der Unter- und Oberstufe.



KONZERTE

Nächstes Konzert des Jugendorchesters
 8. März 2016 im St. Josef Stift
 Beginn: 18.30 Uhr

»Konzert unter den Linden«

1. Juli 2016
 Am Südportal der Kirche St. Martin
 Beginn: 19 Uhr, Open-Air
 Eintritt: Frei
 Spenden kommen der Jugendarbeit der Stadt- und Feuerwehrkapelle Sendenhorst zu Gute.

Weitere Konzert-Termine auf der Website!



Weitere Infos und Kontakt:

Ansprechpartner: Michael Chudalla
 Tel.: 0176. 30744558
 mail@stadt-undfeuerwehrkapelle.de
 FB: fb.com/StadtUndFeuerwehrkapelle
 www.stadt-undfeuerwehrkapelle.de

Sie finden uns immer Freitag von 18 bis 22 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr Sendenhorst Fröbelstraße 15, 48324 Sendenhorst
 Musikschule FMA e. V.:
 www.fmaev.de
 Ansprechpartner: Gaby Krevert-Skerhut
 Tel.: 02526. 951733

Lothar John
 Renovieren/Restaurieren
 Bautenschutz
 Lehmtechnik

Lothar John
 Rudolf-Harbig-Straße 17
 48324 Sendenhorst

fon: 0 25 26 - 93 67 93
 fax: 0 25 26 - 9 39 29 74
 mobil: 0175 - 155 22 45
 mail: john-l@t-online.de

www.lehmtechnik.de

Anzeige

Maler- und Lackierarbeiten
Spachteltechniken
Teppichboden-Verlegung
Wärmedämmung

P. ten Brink

Strontianitstr. 3 48324 Sendenhorst

0160/5542084

Fax 02526 / 93 77 161

CHRISTIAN PERRONE
 MARMOR · GRANIT · FLIESEN

Meisterbetrieb mit Ausstellung

Am Mergelberg 15 · 48325 Sendenhorst
 Tel. 0 25 26 / 951 829 · Fax 0 25 26 / 937 554 · Mobil +49 172 / 280 37 04
 ch.perrone@t-online.de · www.naturstein-ch-perrone.de

Anzeige

- BERATUNG
- PLANUNG
- VERLEGUNG
- FUSSBÖDEN
- TREPPEN
- FENSTERBÄNKE
- KÜCHENARBEITS-PLATTEN
- SCHLEIFEN & POLIEREN
- KRISTALISIEREN
- IMPRÄGNIEREN
- FLIESENARBEITEN

DAS DAF-DEPOT

Das »Kleine Lädchen« in Sendenhorst stellt sich vor.

Hoetmarer Straße 32
Sendenhorst/Albersloh.
Kleidung und Haushaltsgegenstände für Flüchtlinge

»Nutzen Sie den Frühjahrsputz, um nicht mehr benötigte Dinge, die noch in gutem Zustand sind, für andere auszusortieren«, gibt das Team des DAF als Denkanstoß an die Menschen in der Umgebung.

Das Team – das sind viele engagierte Frauen, die sich ehrenamtlich darum kümmern, das Flüchtlinge in der Umgebung im Depot in der Hoetmarer Straße eine Möglichkeit finden, sich mit Kleidung und Haushaltswaren zu versorgen. Flüchtlinge können dort freitags gegen eine geringe Bezahlung die nötigen Waren erstehen. Dieses Geld wird ausschließlich zurück in die Aktionen des DAF für und mit Flüchtlingen fließen.

Für das Team des DAF ist durch die erfreulich-große Spendenbereitschaft der Bürger viel zu tun. Und beeindruckend ist, wie gut diese Spenden von den Frauen sortiert und eingeordnet werden, sodass man sich im »Kleinen Lädchen«, so nennen sie unter sich liebevoll das DAF-Depot, die gesuchten Dinge problemlos findet.

NEUE HELFER GESUCHT!

Helfen kann jeder ohne Vorkenntnisse, Interessierte können im Depot donnerstags oder freitags gerne reinschnuppern.



Ein Teil des engagierten Teams des DAF-Depots:
v. l.
Angelika Westerwalbesloh,
Marianne Mefus,
Uschi Puke,
Annette Voges,
Maria Thorwesten,
Gergburgis Kleikamp



ANNAHME FÜR GEBRAUCHTE, GUTERHALTENE KLEIDUNG: EINMAL IN DER WOCHE, DONNERSTAGS, 15 BIS 16 UHR

Winterkleidung ist im Depot zurzeit ausreichend vorhanden.

Ab sofort wird Sommerkleidung und Schuhe für Kinder, Männer und Frauen benötigt. Beachten sie bitte, dass die Konfektionsgrößen (insbesondere der Männer) kleiner und schmaler als bei den deutschen Männern ausfallen.

Für den Haushalt werden elektrische Klein-geräte wie Mixer, Wasserkocher, Mikrowellen, Schreibtischlampen, CD-Spieler und Staubsauger gesucht.

Gerne genommen

Fahrräder, Schultaschen, Rucksäcke mit Zubehör wie Etuis oder Collegeblocks.

Für die Mittwochs-Strickrunde in der Wersehalle in Albersloh Stricknadeln und Wolle. (Abgabe in der Wersehalle oder im Depot)

Weitere Infos auf der Website:
dt-ausl-freundeskreis.jimdo.com

TOILETTENWAGEN-VERLEIH

Damit machen Sie keinen Griff ins Klo!

Es wird langsam Frühling, und die ersten Feiern im Freien stehen an... Vielleicht möchten Sie bei Ihrer nächsten Feier die Vorzüge und Sauberkeit eines Toilettenwagens nutzen?

Denn dann hat Rainer Hartmann genau das Richtige für Sie. Er bietet Ihnen verschiedene Toilettenwagen-Modelle für Ihre Feierlichkeiten an. Neu im Angebot: Seine »Familienbox« ist barrierefrei, für Rollstuhlfahrer geeignet und stellt einen Wandwickeltisch für junge Familien bereit.

Besuchen Sie seine Website:
www.toennes-haeschenwagen.de



DIE VIELFALT DER TOILETTENWAGEN IM ÜBERBLICK

Wagen 1
Für Partys bis ca. 60 Personen.

Wagen 2
Für Partys bis ca. 100 Personen

Wagen 2 barrierefrei
altersgerecht,
NICHT behindertengerecht,
inklusive Rampe.
Für Partys bis ca. 100 Personen.

Wagen 3
Für Partys bis ca. 250 Personen.

Wagen 3a
Nur Schlepper- oder LKW-Betrieb (Zugöse).
Für Partys bis ca. 200 Personen.

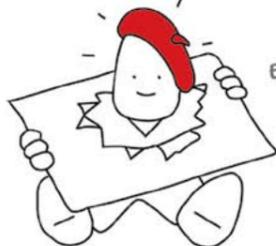
Wagen 3b »Familienbox«
barrierefrei, incl. Rampe
Rollstuhlgerecht, Babywickeltisch
Für Partys bis ca. 150 Personen
und auf öffentlichen
Veranstaltungen

Wagen 4
Für Partys bis ca. 350 Personen.

Wagen 4a
Für Partys bis ca. 350 Personen.

Wagen 5
Für Partys bis ca. 500 Personen.

DER KLEINE BILDERLADEN



Einrahmungen - Wechselrahmen
Spiegel - Passepartouts
Kunstdrucke - Poster
Künstlerbedarf

Gisela Hautopp

Münsterstr. 29
48167 Münster-Wolbeck
Tel/Fax (02506) 85936

derkleinebilderladen
@muenster.de

Mo bis Fr: 09.30 - 12.30 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.30 - 13.00 Uhr

Anzeige

Toilettenwagen Hartmann



www.toennes-haeschenwagen.de

Hoetmarer Dorfbauerschaft 7
48231 Warendorf

Tel. 02585/9409920
Fax 02585/9409921

E-Mail: info@toennes-haeschenwagen.de

Anzeige



IGEL ELECTRIC

Michael Kleiböhmer Neuer Geschäftsführer

IGEL gewinnt ausgewiesenen Business- und Technikexperten

Michael Kleiböhmer leitet ab sofort die Geschäft der IGEL GmbH, dem Systemintegrator für Antriebstechnik. Der 56-jährige ist bereits seit Mitte Januar vor Ort im münsterländischen Sendenhorst und macht sich mit sämtlichen Unternehmensprozessen vertraut, damit der tägliche Betrieb reibungslos fortgeführt werden kann. IGEL freut sich, mit Kleiböhmer einen ausgewiesenen Business- und Technikexperten gewonnen zu haben, der über langjährige Erfahrung verfügt.

Kleiböhmer begann seine Karriere bei der Siemens AG. Als Vertriebsingenieur

erarbeitete er OEM-spezifische Antriebs- und Steuerungskonzepte. Später übernahm der gelernte Diplom-Ingenieur (Elektrotechnik und Leistungselektronik) die Vertriebsleitung im Bereich Large Drive. In dieser Position war er sowohl für die Aussteuerung und strategische Ausrichtung des lokalen und weltweiten Geschäftes inkl der der Siemens-Regionalgesellschaften verantwortlich. Von Anfang 2006 bis Ende 2009 richtete Kleiböhmer für Siemens das Geschäftsfeld Industrial Solutions in Brasilien neu aus.

Im Jahr 2014 wechselte er dann in die Geschäftsführung der VEM transresch GmbH.

Das Berliner Unternehmen stellt Stromrichter und elektrische Antriebssysteme für Industrieanwendungen her. Unter Kleiböhmer baute VEM transresch seine Marktposition weiter aus. Dabei profitierte das Unternehmen von Kleiböhmers langjährigen internationalen Erfahrung im Bereich Business Development, Marketing und General Management. Sein Geschäfts- und technisches Know-how setzt der ausgewiesene Experte für moderne Lösungen im Bereich Antriebssysteme nun für IGEL ein, um den Systemintegrator für Antriebstechnik am Markt stärker zu positionieren und internationaler auszurichten.

IGEL® Electric GmbH · Industrieweg 13 – 15 · 48324 Sendenhorst · Germany
Fon +49 (0)2526 9389-0 · Fax +49 (0)2526 9389-22 · info@igeelectric.de · igeelectric.de



Anzeige



KINDERGRUPPE
SENDENHORST E. V.

Die kleinen Strolche stellen sich vor

Immer von montags bis freitags ab 9 Uhr morgens wird es lebendig im Haus mit der Nr. 12 in der Hermann-Löns-Straße in Sendenhorst. Denn dann öffnet sich die Tür für die kleinen Strolche. Kleine Strolch...? Was ist steckt denn hinter diesem schönen Namen?

Die kleinen Strolche: Das sind wir Kinder im Alter ab 2 Jahren (bis zu welchem Alter?), die hier in einer tollen familiären Atmosphäre zwei- bzw. dreimal pro Woche für drei Stunden erste Erfahrungen in der Spielgruppe ohne Mama oder Papa sammeln können.

Zwei Erzieherinnen kümmern sich liebevoll um uns. Kleine Gruppen von maximal 10 Kindern findet man hier. Das trägt dazu bei, dass wir Kleinen optimal betreut werden können.

Hier gibt es einen Raum für die Puppenmamas, bestückt mit Bettchen und Kinderküche. Im Bewegungszimmer laden eine Rutsche und Matratzen zum Toben ein, auf dem großen Spielteppich wird gebaut und gepuzzelt. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann sich auf dem Sofa in der Leseecke entspannen und tolle Bücher alleine oder zusammen mit anderen lesen. Jeder kann für sich entscheiden, worauf er Lust hat. Natürlich basteln wir auch ganz viel. Wir kneten, stempeln, malen. Die Kunstwerke werden gern mit nach Hause genommen.

So gegen 10 Uhr fangen wir gemeinsam an, den

Frühstückstisch zu decken. Das fördert die Selbstständigkeit und den Teamgeist. Nach dem Frühstück wird auch zusammen aufgeräumt. Bevor es in den Garten geht, werden noch Lieder gesungen, kleine Gruppenspiele veranstaltet, oder die Räume werden zur Jahreszeit passend dekoriert. Zurzeit ist alles in bunten Frühlingsfarben geschmückt.

Und dann geht es nach draußen. Im Garten gibt es eine Rutsche, einen Sandkasten und auch eine Schaukel. Außerdem viele Spielsachen, da kann man nach Herzenslust spielen. Die großen Bäume spenden auch an heißen Tagen angenehmen Schatten. Bei fast jedem Wetter sind wir draußen. Viel zu schnell vergeht die Zeit bis zum Mittag, bis Mama oder Papa uns wieder abholen und es ruhig wird in der Hermann-Löns-Straße 12.



Wer Interesse hat, sich genauer informieren möchte oder einfach mal reinschauen möchte, ist herzlich zum »Tag der offenen Tür« am Sonntag, 13. März 2016, in der Zeit von 15 bis 16 Uhr bei den Kleinen Strolchen eingeladen. Für frische Waffeln und Getränke ist gesorgt.

STÄDTISCHES HALLENBAD SENDENHORST

Osterferien-Wasserspaß für 5 Euro

Kinder und Jugendliche können vom 18. März bis einschließlich 3. April 2016, außer an der Osterfeiertagen, im Städtischen Hallenbad Sendenhorst so oft schwimmen und spielen wie sie wollen.



Mo – Fr: 15 – 18 Uhr
Spielstunde für Kinder

mit Spielgeräten, wie dem großen Hai (siehe Bild), und Musik

Di + Fr: 18 – 20 Uhr | Mi: 18 – 18.45 Uhr
Bahnen-Schwimmen für Erwachsene

Mi: 18.45 Uhr
Frauenschwimmen

Di + Do: 6.30 Uhr – 8 Uhr
Frühschwimmen

Sa: 14 – 18 Uhr | So: 8 – 12 Uhr
Familienschwimmen

Angebot für die Osterferien, 18.03. – 03.04.2015,
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren:
Osterferien-Schwimmpass: 5 Euro



Von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag
ist das Hallenbad aus Gründen der
Energieeinsparung geschlossen.

ANETTE
KREYSERN
RAUMGESTALTUNG

GARDINEN- UND POLSTERWERKSTATT

WEST II 9A · 48324 ALBERSLOH · T 02535-931517 · M 0171-9527051 · E A.KREYSERN@T-ONLINE.DE

Anzeige

OSTERSONNTAG IN DOLBERG

Osterfeuer, Osterräderlauf und Höhenfeuerwerk

27. März 2016



für das leibliche Wohl gesorgt.

An der Alleestraße werden von 17 Uhr bis 23 Uhr Parkplätze in Fahrtrichtung Beckum/Hamm eingerichtet. Die auswärtigen Besucher werden gebeten, diese anzufahren. Die Parkmöglichkeit wird um 23 Uhr wieder aufgehoben. Dann müssen die geparkten Fahrzeuge weggefahren sein. Im Dorfkern gibt es nur wenige Parkmöglichkeiten. Die Zufahrtstraßen zum Veranstaltungsort sind gesperrt.

Zur Deckung der Kosten zahlen Erwachsene 2,50 € Eintritt. Für Kinder bis 18 Jahren ist der Eintritt frei. Ebenso ist das Parken kostenfrei.

Die Veranstaltung wird vom Heimatverein Dolberg mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dolberg durchgeführt. Sie laden zur Veranstaltung am Ostersonntag in Dolberg herzlich ein.

Ostersonntag, 27. März 2016, findet in Dolberg an der Twieluchtstraße wieder die traditionelle Osterveranstaltung mit Osterfeuer, Osterräderlauf und Höhenfeuerwerk statt. Diese Veranstaltung wird seit 1989 durchgeführt und findet jedes Jahr einen großen Zuspruch mit mehreren Tausend Besuchern aus einem großen Umfeld.

Einlass ist um 18 Uhr. Um 19 Uhr wird das traditionelle Osterfeuer angezündet. Bei Anbruch der Dunkelheit (ca. 21 Uhr) beginnt der Osterräderlauf. 13 Räder rollen dann brennend vom Halberg herab. Zum Abschluss gibt es ein Höhenfeuerwerk.

Mit Getränken und Gegrilltem wird auch



Heimatverein Dolberg e. V.
Theo Kerkmann



In den Kochtopf geschaut

... haben wir in diesem Monat bei Waltraud und Heinz-Jürgen Frenster vom REWE Markt Frenster aus Drensteinfurt.



Jeden Monat bereichern Waltraud und Heinz-Jürgen Frenster ihre Kunden vor der Fleischtheke im REWE Markt Frenster in Drensteinfurt mit tollen Rezepten. In diesem Monat gibt es Kasseler im Blätterteig, der sich hervorragend für ein Osteressen eignet. Dazu eine Frühlingslauchsauce, damit kann der Frühling kommen.



Haben Sie ein tolles Rezept auf Lager? Wollen Sie das nächste Mal für uns kochen oder backen? Einfach E-Mail an: redaktion@stadtlandmagazin.de

REZEPT:

Kasseler im Blätterteig

für 4 Personen, Dauer: etwa 70 Min.

ZUTATEN

- 600 g Kasseler ohne Knochen, mager
- 300 g fertigen Blätterteig (am besten auf der Rolle)
- 1 Ei
- Mehl
- Minze, zum Garnieren

ZUBEREITUNG

Auf einer bemehlten Arbeitsfläche 2/3 des Teiges zu einer Fläche von 20 x 30 cm ausrollen und 10 Minuten ruhen lassen.

Das Kasseler mit Küchenpapier abtupfen und in die Mitte der Teigplatte legen.

Das Ei mit etwas Wasser verquirlen, und den Rand der Teigplatte etwa 1 cm breit damit bestreichen.

Nun den Teig um das Fleisch hüllen, und die Nahtstellen mit einer Gabel zusammendrücken. Den restlichen Teig mit einem Teigrädchen in Streifen von ca. 1 cm ausschneiden. Die Teighülle des Kassellers sorgfältig und vollständig mit dem Eigelb bestreichen. Die Teigstreifen darauf verteilen und ebenfalls mit Eigelb bestreichen.

Nochmals 10 Minuten ruhen lassen.

Dann auf ein Backblech legen, und im vorgeheizten Backofen auf der mittleren Schiebeleiste bei 180° C etwa 60 Minuten goldbraun backen.

Anschließend aufschneiden und mit Minze garniert servieren.

BEILAGEN:

- Gewürzte halbierte Tomaten (16 Min. mitgaren), Frühlingslauchsauce oder Apfelfrotkohl

Guten Appetit wünschen
Waltraud und Heinz-Jürgen Frenster

Sprechen Sie uns an:

02506 / 303 810

www.seniorenreisen-akticom.de

Senioren
Reisen



Urlaub im
Nordseeheilbad
Cuxhaven

Jetzt neue
Termine für 2016!

Lassen Sie sich in das Ferienhotel Dünenhof mit seiner ursprünglichen Umgebung zu einem wunderschönen Urlaub einladen.



Anzeige



Wir können  stern in
Holz, Textil, Porzellan, Glas, Metall ...!

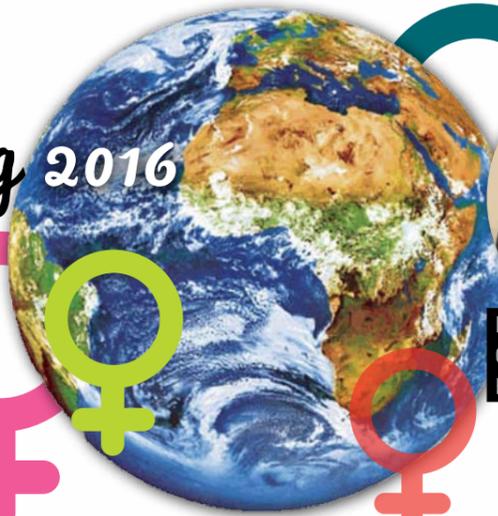
DAMMANN
Küche komplett

Am Steintor 10 48167 Münster
home 02506.3006137
web www.dammann-muenster.de

Anzeige

Weltfrauentag 2016

Gedanken von Caroline & Maria



Die Autorinnen
Caroline Peters & Maria Gonstein,
beide Auszubildende

Am 8. März ist er wieder in diesem Jahr: der internationale Frauentag. Oder wie er auch oft bezeichnet wird: der Weltfrauentag. Im Kampf um die Gleichberechtigung von Mann und Frau und das Wahlrecht der Frauen, entstand dieser Gedenktag um den ersten Weltkrieg herum.

In St. Petersburg streikten Arbeiter-, Soldaten- und Bauernfrauen am 8. März, wodurch eine Revolution ausgelöst worden ist. Zu Ehren der Rolle der Frauen wurde 1921 schließlich entschieden, dass der 8. März zum internationalen Weltfrauentag erklärt wird.

Angesichts der kritischen aktuellen Situation, dass immer mehr Flüchtlinge Schutz bei uns suchen und in Deutschland einreisen, sich aber leider nur teils an das deutsche Recht halten, wie die Übergriffe in der Silvesternacht an unzähligen Frauen in Köln und anderen deutschen Städten zeigen, wird dieser Tag sicherlich sehr wichtig und interessant werden.

Deutschland gehört zu der Gruppe von Ländern, in denen die Frauen genauso behandelt werden wie die Männer. Es ist nicht nur eine menschliche Selbstverständlichkeit, dass das so ist, die Gleichberechtigung der Frauen und Männer ist auch in unserem Grundgesetz in Artikel 3 verankert. Sie haben die gleichen Rechte und Pflichten, und die meisten Frauen gehen ebenfalls arbeiten, um unabhängig zu sein. Sie sind bodenständig. Und auch Bildung steht Männern als auch Frauen zu.

Allerdings sieht das in vielen anderen Kulturen komplett anders aus. In vielen Ländern der Welt werden die Frauen leider weiterhin unterdrückt und nicht so respektiert wie hier. Sie gehen nicht lange in die Schule, werden früh verheiratet und bleiben anschließend mit dem Nachwuchs zuhause, um sich um die Erziehung zu kümmern. Ebenfalls der Haushalt wird komplett den Frauen überlassen, während die Männer arbeiten gehen und das Geld ins Haus bringen.

Die Übergriffe am Silvesterabend in Köln und anderen Städten spiegeln das Denken einiger Kulturen wider. Männer, die keinen Respekt vor den Frauen haben und sie nicht als gleichberechtigt akzeptieren. Sie haben ein anderes Bild von den Frauen.

Es ist schade drum, aber dennoch sollte man diesbezüglich keine Vorurteile haben oder sogar entwickeln. Es sollte vielmehr nachgehakt werden, ob solch ein Handeln an mangelndem Wissen der Gesetze oder womöglich doch an der festen Überzeugung der eigenen Sitten liegt. Zudem möchten wir damit auch deutlich machen, dass man natürlich nicht so allgemein über Asylanten und Menschen aus anderen Kulturen sprechen kann, da es zum größten Teil nur vereinzelte Fälle sind, die solche unangenehmen Themen zum Vorschein bringen.

Wir möchten mit diesem Artikel zum Nachdenken anregen und wünschen allen Frauen einen schönen Weltfrauentag!



Kolibri
INSTITUT - DR. PETRA KLAPPS

VERANSTALTUNG ZUM
INTERNATIONALEN FRAUENTAG 2016

»Humor und Gesundheit – Ansichten einer Clownin« mit Dr. Petra Klapps

Samstag, 05.03.2016, 19 Uhr,
Sendenhorst, Haus Siekmann

Ein heiterer Abend über Humor und Gesundheit mit der Neurologin, Psychotherapeutin, Pantomimin und Clownin Dr. Petra Klapps.

Das Lachen und der Humor gelten als die ältesten Heilmittel der Welt. Echter Humor wirkt heilend und verbindend und ist versöhnend. Seit Jahrtausenden ist er fester Bestandteil der Kommunikation und der Therapie in allen Kulturen.

Der Clown /die Clownin sind es, die Lachen und Heiterkeit von außen zu Kranken und Gesunden bringen. Sie können durch ihre unkonventionelle Art zu kommunizieren, anderen Menschen zu neuen Sicht- und Lebensweisen verhelfen. Clowns dürfen Gefühle zeigen und sie im Gegenüber wecken. Dazu gehört auch mal das Weinen, das Sich-Verstanden-Fühlen im Traurigein. Clowns schaffen durch ihren »Anderen Blick« kostbare Momente der Überraschung inmitten des Alltags und der Routine.



i

Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einem Sektempfang und kleinen Häppchen, um 20 Uhr schließt sich der Auftritt von Dr. Petra Klapps an.

Ort: Haus Siekmann, Weststr. 18,
48324 Sendenhorst (Parkplätze vorhanden)

Die Karten kosten 15 € inkl. kleiner Häppchen zum Sektempfang.

Kartenbestellung:
Stadt Sendenhorst, Gleichstellung,
Martina Bäcker, Kirchstraße 1,
48324 Sendenhorst,
Tel: 02526. 303-112,
E-Mail: baecker@sendenhorst.de

Veranstalterinnen: Stadt Sendenhorst,
Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst



Einmalig
in der Region:
Planung Ihres
Bades am
Medientisch!

Hauptsache **vorher sehen**,
wie es wird!

Bad & Wellness · Wärme · Klima
Elektro · Erneuerbare Energien

In unserem Bad- und Wellness-Studio zeigen wir Ihnen per **3D-Visualisierung** Ihre Wunschrichtung in Echtgröße. **Hauptsache Schlering.**

Schlering GmbH
Göttendorfer Weg 2-4
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Telefon (0 25 38) 93 11-0 · www.schlering.de



Schlafberatung bei Hölscher
Boxspringbetten, Oberbetten,
Matratzen, Kopf- & Nackenstützen

Bettwaren | Bettwäsche | Bodenbeläge | Badteppiche | Frotterwaren
Gardinen | Polsterungen | Sonnen-Insektenschutz | Gardinenwaschservice

Hölscher
Fachgeschäft für Raumaussattung

Weststraße 3
48324 Sendenhorst
Fon 02526. 1280
Mobil 0171.5851133

hoelscher-sendenhorst@t-online.de | www.hoelscher-sendenhorst.de

GOLD-SCHMIED

Hahne-Bergs GbR
Münsterstraße 27
48167 Münster-Wolbeck
Telefon 0 25 06 / 33 88

Die Goldschmiede für
den individuellen Schmuck



Türkise & Opale

Anzeige

RECHTSTIPP



Putz löst sich von der Wand – kein Baumangel?

Der Bauherr eines Wohnhauses beauftragt einen Putzer mit den Innenputzarbeiten für pauschal 10.000,00 Euro. Der Putzer führt die Arbeiten aus und erteilt seine Rechnung, die der Bauherr bezahlt. Später löst sich im Ober- und Dachgeschoss der Putz von den Wänden. Das Porotonmauerwerk liegt hohl. Der Schaden (Mängelbeseitigungskosten) liegt bei 90.500,00 Euro.

Der Bauherr verklagt den Putzer auf Schadensersatz. Nach einem vom Gericht eingeholten Gutachten ist die fehlerhafte Haftfähigkeit des Putzes auf zu hohe Rohbaufeuchte und damit einen unzureichenden Haftuntergrund für den Putz zurückzuführen.

Der Putzer trägt vor, die erforderlichen Prüfungsmöglichkeiten zur Feststellung der Geeignetheit des Untergrundes zur Aufnahme des Putzes vor Beginn seiner Arbeiten vorgenommen zu haben. Er habe Dicht-, Wisch-, Kratz- und Benetzungsproben durchgeführt. Die Proben hätten keine Anhaltspunkte dafür gegeben, dass zu große Feuchtigkeit im Rohbau vorhanden sei.

Das Landgericht Mainz und das Oberlandesgericht Koblenz als Berufungsgericht (Beschluss vom 21.06.2013 – 4 U 765/12 –) weisen die Klage ab. Auch beim Bundesgerichtshof bleibt der Bauherr erfolglos (BGH Beschluss vom 11.06.2015 – VII. ZR 203/13 –).

Die Auffassung der Gerichte überrascht auf den ersten Blick, ist aber unter den hier gegebenen besonderen Umständen im Ergebnis richtig. Zwar ist der Putz objektiv mangelhaft. Zur Funktionstauglichkeit eines Putzes gehört, dass er auf dem Wanduntergrund haftet. Dies ist generell eine – zumindest stillschweigende

– Beschaffenheitsvereinbarung. Fehlt diese, und sei es wegen zu hoher Rohbaufeuchte, so ist der Putz im Ergebnis mangelhaft.

Allerdings hat der Putzer behauptet, den Untergrund vor der Verteilung des Putzes genauestens geprüft zu haben; damit hat er vorgetragen, seine Prüfungs- und Hinweispflichten erfüllt zu haben. Wenn dies der Fall war, ist der Putz zwar mangelhaft, der Putzer aber für den Mangel nicht verantwortlich, soweit die fehlende Haftfähigkeit des Untergrundes wegen zu hoher Rohbaufeuchte – wie er hier behauptet – für ihn im Rahmen der Prüfung nicht erkennbar war.

Die Behauptungen des Putzers zu der vorherigen Prüfung des Untergrundes hatte der Bauherr in dem Prozess erst in der 2. Instanz erstmals bestritten. Dies war prozessual verspätet (§ 531 Abs. 2 ZPO). Das OLG Koblenz hat deshalb die Behauptungen des Putzers zu den Prüfungsmaßnahmen als nicht wirksam bestritten und damit als unstrittig behandelt. Hätte der Anwalt des Bauherrn die Behauptungen des Putzers über die Prüfung des Untergrundes bereits in 1. Instanz bestritten, wäre der Prozess womöglich anders ausgefallen. In diesem Falle hätte der Putzer nachweisen müssen, dass er die behaupteten Prüfungsmaßnahmen tatsächlich durchgeführt hat und die zu hohe Rohbaufeuchte für ihn trotzdem nicht erkennbar war. Es darf bezweifelt werden, ob der Putzer diesen Beweis hätte führen können, wenn der Bauherr die angeblichen Prüfungsmaßnahmen rechtzeitig bestritten hätte.

Der BGH hat die Auffassung des OLG Koblenz nicht beanstandet und die Nichtzulassungsbeschwerde des Bauherrn zurückgewiesen.

Rechtsanwalt Dr. Paul Uebbert informiert.



Uebbert Brinkmann & Partner mbB

RECHTSANWÄLTE HAMM

Dr. Paul Uebbert
• Rechtsanwalt

Dr. Marlies Brinkmann
• Fachanwältin für
Medizinrecht
• Fachanwältin für
Arbeitsrecht

Im Sundern 78
59075 Hamm

Andreas Rickert
• Fachanwalt für Bau-
und Architektenrecht
• Notar

Anne-Kathrin Heckl
• Fachanwältin für
Familienrecht

Tel.: 02381 . 378777-0
Fax: 02381 . 378777-7
info@uebbert-brinkmann.de

SENDENHORST

Peter Abke
• Rechtsanwalt

Oststraße 22
48324 Sendenhorst



www.uebbert-brinkmann.de

UEBBERT BRINKMANN & PARTNER mbB
Rechtsanwälte • Fachanwältin • Notar

Anzeige

SOLARKÖNIG

Solarkönig® verschenkt Strom

Münsterländer Unternehmen verteilt überschüssige Energie aus Windkraft an private Haushalte

Mit Hilfe des neuartigen Energiekonzepts Economic Grid® kann das Albersloher Unternehmen Solarkönig® seit Juli 2015 Strom an seine Kunden verschenken. Möglich macht dies die Kombination aus Photovoltaik, also einer Solaranlage, und einem Stromspeicher. Ist zu viel Strom im Netz, nehmen die Stromspeicher einen Teil dieses Überschusses auf und entlasten somit das öffentliche Netz.

Stromproduktion und -verbrauch müssen stets im Gleichgewicht stehen, sonst droht ein Netzausfall. Da sich die Erzeugung von Grünstrom aus Sonne und Wind nur schwer voraussagen lässt, liegt vor allem an windigen Tagen im Herbst und im Winter ein Stromüberschuss vor. Bisher wurden in diesem Fall Erzeugungsanlagen heruntergefahren und der Verbrauch beispielsweise durch Industrieanlagen künstlich erhöht. Das Energiekonzept Economic Grid® verteilt diesen Überschuss an private Haushalte, die den Strom speichern und später nutzen können. So werden bis zu 100 Vollladungen pro Jahr erzielt. Wird eine optionale Leistungselektronik samt Heizstab installiert, kommen jährlich noch einmal bis zu 2.500 kWh Heizstrom hinzu. Herr Borgmann, Besitzer des beladenen Economic Grid® Systems, freut sich über den Gratisstrom: »In der Nacht von Montag zu Dienstag wurde mein Speicher erstmalig kostenlos mit überschüssigem Strom aufgefüllt. Jetzt im Winter werden



die Stromlieferungen immer regelmäßiger erfolgen, und ich kann öfters mal meinen Heizlüfter mit gutem Gewissen in Betrieb nehmen. Dass es sich um grünen Strom handelt, ist umso erfreulicher und ab dem Frühling wird meine Photovoltaikanlage sowieso den benötigten Strom liefern.«

Gerd König, Geschäftsführer von Solarkönig Services, erklärt, wie das System funktioniert: »Vernetzt man viele kleine Heimspeicher, so entsteht ein virtueller Großspeicher, der überschüssigen Strom aufnehmen kann.« Diese Leerkapazität wird als negative Regelenergie bezeichnet. »Private Kunden war es bisher nicht möglich, am Regelenergiemarkt teilzunehmen. Erst die intelligente Vernetzung der SENEK Speicher durch die Economic Grid® Software und die Installation des 2. Stromzählers macht dies möglich, ergänzt Gerd König.

Voraussetzungen für die Verwendung von Economic Grid® ist eine Photovoltaik- oder

Windkraftanlage bzw. ein Blockheizkraftwerk sowie ein SENEK.IES Stromspeicher. Allein die Kombination eines dieser Stromerzeuger mit dem Speichersystem kann die Stromkosten im Haushalt um bis zu 80 % reduzieren. Ergänzt man das System um Economic Grid®, so kann die vollständige Stromunabhängigkeit annähernd erreicht und zusätzlich kostenlose und vergünstigte Heizenergie bezogen werden.

In Deutschland sind von Ende Juli bis Anfang Januar 450.000 kWh durch das Economic Grid® kostenlos in die SENEK Speicher geliefert worden. In Zukunft können Besitzer dieser Systeme zusätzlich von variablen Stromtarifen profitieren. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert die Anschaffung von Speichern mit dem Programm 270 und zusätzlich mit einem zinsgünstigen Kredit. »Einen solch lukrativen Beitrag zur Energiewende gab es für Eigenverbraucher so bisher noch nicht«, resümiert Gerd König.



Solarkönig®

Ihr Partner für Photovoltaikanlagen
und Stromspeicher.

Solarkönig Services GmbH • Elektrotechnik • 48324 Sendenhorst • Buschkamp 14
Tel. 02535 931085 • www.solarkoenig.com



Anzeige



MUKO E. V.
**Neue Kunterbunt
Saison**

Kindertheater und Kinderkino
in Sendenhorst und Albersloh ab April

Der neue Kunterbuntflyer für die Saison 2016 ist gedruckt und wurde in den Schulen und Kindertagesstätten verteilt bzw. in den Geschäften ausgelegt.

In diesem Jahr stehen 4 Kindertheater- und 3 Kinderkino-Vorstellungen auf dem Programm. Die Vorstellungen im Haus Siekmann in Sendenhorst oder in der Biberburg in Albersloh finden wie immer sonntags um 15 Uhr statt.

Dieses Jahr hat die MUKO zum ersten Mal ein Improvisations-Mitmachtheater und ein Musik-Mitmachspektakel im Kunterbunt Programm.

KINDERTHEATER-VORSTELLUNGEN

Am 10. April laden wir zum Musik-Mitmachspektakel mit Michaela Schäper im Haus Siekmann ein. Die MUKO-Dozentin ist vielen Eltern und Kindern durch ihre Kurse im Frühziehungsbereich, aber auch durch ihre Kurse in der OGS bekannt. Michaela Schäper gibt ein exklusives Kinderkonzert zum Zuhören, Mitsingen, Mitsprechen oder einfach Spaß haben. Dieses Konzert findet im Rahmen »Sendenhorst, Stadt der Stimmen« statt.

Es gibt auch wieder eine Vorstellung in der Biberburg in Albersloh: Am 6. November wird dort das Theater Töfte mit »Vom Fisch(er) und seine Frau« auftreten. Für das Weihnachtsstück am 11. Dezember wird das in Sendenhorst bekannte und beliebte Theater Don Kischote mit dem Stück: »William Goldtaler der Zweite« im Haus Siekmann zu Gast sein. Zusätzlich findet dort am 8. Juni vormittags Kindertagesstättenvorstellungen mit dem Theater Tritrop und dem Stück: »Lenchens Geheimnis« statt.

Es nehmen alle Sendenhorster- sowie einige auswärtige Kindertagesstätten teil.

KINDERKINO-VORSTELLUNGEN

Um die Kinoatmosphäre zu erhöhen, werden bei den Kinovorstellungen wieder Popcorn und kleine Süßigkeiten angeboten.

Im Haus Siekmann zeigen wir am 3. April »Wallace & Gromit«, am 22. Mai die »Biene Maja« und den Abschluss der Kinoreihe macht am 9. Oktober »Lauras Stern«. Einige Filme werden themenbezogen durch ein Rahmenprogramm ergänzt. Näheres dazu gibt es zu den einzelnen Veranstaltungen.



Dank der großen Unterstützung der Stadt Sendenhorst, VEKA AG, Sparkasse Münsterland Ost und Erdnussdruck können die Eintrittspreise gleichgehalten werden.

Einzelkarte 4,50 €
Zehnerkarte 35€

Fragen und Informationen bei der MUKO unter Tel. 02526. 3782 oder auf der Homepage:

www.muko-sendenhorst.de

Der Flyer ist ab sofort auch auf der Homepage einzusehen.



Klaus Heuer
0 25 04.70 06-110



Katrin Schonlau
0 25 04.70 06-111



Ludger van Cleff
0 25 04.70 06-112

MASSANFERTIGUNG.

Bei uns gibt's nichts von der Stange! Wir schneiden Ihnen ein Energieprodukt auf Maß – angepasst auf Ihren Energieverbrauch und die branchenspezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens.

Persönliche Beratung gehört für uns dazu. Rufen Sie uns einfach an.

Individuell versorgt.



Anzeige

Die Werbeagentur - viel Raum für kreative Prozesse



Stillstand ist Rückschritt

WIR VERÄNDERN UNSEREN STIL, UNSEREN MODEGESCHMACK, UNSERE FRISUR, UNSERE WOHNUNG - UND TROTZDEM BLEIBEN WIR DOCH IMMER IRGENDWIE WIR SELBST.

Auch Unternehmen brauchen regelmäßig ein Update ihres äußeren Erscheinungsbildes und investieren deshalb in eine Nachjustierung ihrer Kommunikationsmedien. Nach außen sichtbar wird dieser Prozess am deutlichsten beim Logo (Wort-Bildmarke) eines Unternehmens.

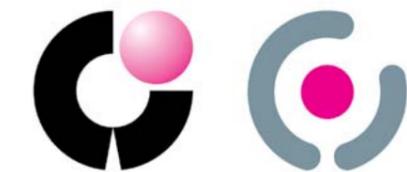
NEUES LOGO? LOGO!

Ein gutes Logo ist innerhalb einer Sekunde fassbar und dient als Wiedererkennungsmerkmal auf Briefbogen, Visitenkarte, auf dem Firmenwagen und der Website eines Unternehmens. Bei der Neugestaltung sollte deshalb keineswegs der Holzhammer geschwungen werden. Behutsames Vorgehen ist wichtig. Als Beispiel für einen gelungenen Logo-Relaunch präsentiert sich die Firma Gassner, die in den letzten Wochen ihr bewährtes Logo auf den Prüfstand gehoben hat. Das neue Design wird in den nächsten Wochen Schritt für Schritt, von der Visitenkarte bis zur Autobeschriftung, in die Tat umgesetzt.

Bisherige Wort-Bild-Marke:



Neue Wort-Bild-Marke:



Bisherige Bild-Marke Neue Bild-Marke

Blick ins Portraitstudio Alte Molkerei



KOMPLEXER PROZESS - EINFACH GUT.

Hinterfragen, analysieren, visionieren – für einen konzeptionell durchdachten Logo-Relaunch sind all diese Prozesse notwendig. Herausgekommen ist ein modernes, frisches Design, puristisch und auf das Wesentliche reduziert. Zusammen mit einer jungen Typo verschmilzt es so zu einer ganz neuen Wort-Bildmarke.

In Farbe und Form sind trotzdem klare Parallelen zum bewährten Logo und damit der so wichtige Wiedererkennungswert gegeben. Mit neuer Identität, raffinierten Impulsen und der inspirierenden Kombination aus Werbeagentur, Fotostudio, Filmproduktion und Internetservice, bietet das Unternehmen intelligente Vielfalt mit echtem Mehrwert und startet so mit frischem Wind ins neue Geschäftsjahr.



Mit rund 4.000 qm zählt das Studio zu den 50. Größten in Europa.

Anzeige

MOFAS, ROLLER, E-BIKES

Mit neuem grünen Schild auf die Straße

Ab 1. März neue Kennzeichen für Mofas, Roller und E-Bikes

Aufgepasst, heißt es jetzt wieder für alle Mofa- und Rollerfahrer: Am 1. März beginnt das neue Versicherungsjahr, und die alten blauen Nummernschilder verlieren ihre Gültigkeit. Um den Versicherungsschutz zu behalten, müssen Mofas, Roller und E-Bikes ab 26 km/h mit den neuen grünen Kennzeichen ausgerüstet werden.

Mit dem Nummernschild wird bei Mofas und Rollern die Haftpflichtversicherung nachgewiesen. Deshalb müssen alle Besitzer von Mofas, Motorrollern, Mopeds und bestimmten Elektrofahrrädern die alten blauen Kennzeichen abschrauben und neue grüne anbringen. Alle Kleinkraftfahrzeuge mit einem maximalen Hubraum von 50 Kubik-

zentimeter oder bis zu 4 kW Motorleistung dürfen nur mit diesem Kennzeichen auf die Straße.

Marcel Schumann, Geschäftsstellenleiter der Westfälischen Provinzial Versicherung in Sendenhorst warnt: »Das Fahren ohne gültiges Kennzeichen ist strafbar.« Daher gilt: »Wer weiter mit dem alten Kennzeichen fährt, hat keinen Versicherungsschutz und muss bei einem Unfall die Kosten aus eigener Tasche bezahlen.«

Schon jetzt sind die neuen Kennzeichen bei der Westfälischen Provinzial ab 69 Euro zu haben. Wer erst später in die Saison starten möchte, zahlt entsprechend

weniger für seinen Versicherungsschutz. Schumann empfiehlt zusätzlich auch den Abschluss einer Teilkaskoversicherung: »Damit sind Mofas und Roller nicht nur gegen Unwetterschäden, sondern auch bei Glasbruch, etwa des Spiegels und Blinkers, oder bei Diebstahl, auch von Fahrzeugteilen, versichert.«

Und da das Verletzungsrisiko bei Zweirädern deutlich höher ist als bei Pkw, rät der Provinzial-Experte zusätzlich zum Abschluss einer privaten Unfallversicherung.

Das neue Kennzeichen gibt es ab sofort in der Geschäftsstelle Geschermann & Schumann am Osttor in Sendenhorst.

Immer da, immer nah.

Ihr Versicherungsschutz in professionellen Händen. Direkt vor Ort.
Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Geschermann & Schumann OHG

Osttor 1, 48324 Sendenhorst, Tel. 02526/939990, geschermann-schumann@provinzial.de

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



Anzeige

Winterreifen runter, Sommerreifen rauf!

Der Frühling lockt mit milden Temperaturen, die ersten Autofahrer haben ihren Wagen bereits umgerüstet auf Sommerreifen. Aber wann ist die richtige Zeit zum wechseln?

Grundsätzlich gibt es keinen Stichtag, an dem man auf Sommerreifen wechseln sollte, es gibt jedoch Empfehlungen der Reifenhersteller, denn wer bei zu hohen Temperaturen mit Winterreifen fährt, riskiert nicht nur einen Schaden am Reifen, sondern auch einen nicht ausreichenden Grip auf der Straße.

Daher empfiehlt Ihnen unser Teiledienst- und Zubehör-Experte Sven Stelzer, sich an diese Faustregel zu halten: von A bis O (Allerheiligen bis Ostern) mit Winterreifen fahren.

Doch der Frühling ruft, und wir möchten Sie zu unseren SOMMERREIFEN AKTIONS- WOCHENENDEN

am
22.04.2016 – 23.04.2016
29.04.2016 – 30.04.2016

zu uns einladen.

Sie benötigen neue Sommerreifen? Kein Problem.
Herr Stelzer steht Ihnen mit Rat und Tat
zur Verfügung.
Rufnummer 02526. 93 40 17

Immer erst zu Knubel



Denn SERVICE wird bei uns groß geschrieben.

Sorgfältig
Engagiert
Reibungslos
Vertrauenswürdig
Informativ
Clever
Effektiv

Knubel
Versprochen ist versprochen.



Knubel GmbH & Co. KG
Industrieweg 5, 48324 Sendenhorst
Telefon (02526) 9340-0, www.knubel.de

Hauptverwaltung: Knubel GmbH & Co. KG, Hammer Str. 28, 48153 Münster

Anzeige



Bei Hölscher's hinter der Werkstatt im Garten Sendenhorster Handwerker

Bernhard Gehrmann – Schneider, Anton Mössing – Schreiner, Bernhard Theodor Hölscher – Seiler (mein Urgroßvater), Heinrich & Bernhard Hölscher – beide Seiler (Groß-Onkel von mir)

Auf den Spuren der Ahnen

von Christian Hölscher

DER ANFANG LIEGT IM KELLER... UND DANN?

Wie schon im Interview erwähnt, war mein erster Kontakt mit der Heimatgeschichte die Ahnenforschung. 2007 bin ich beim Stöbern im Keller auf das Archiv meines Opa Anton Hölscher gestoßen. Er hatte sich zeit seines Lebens mit seinen Ahnen und der Geschichte Sendenhorsts beschäftigt und hat ein recht großes »analoges« Archiv hinterlassen. Die zahlreichen Ordner galt es, digital aufzuarbeiten. Während der Aufarbeitung und Erweiterung des Archivs habe ich vielfältige Erfahrungen sammeln können, von denen ich hier berichten möchte.

AUSWAHL DES PASSENDEN GENEALOGIE-PROGRAMMS

Wie kann man vorgehen? Zu allererst sollte man sich ein passendes Programm suchen: Die Auswahl ist groß. Es gibt sehr viele Genealogie-Programme, so der wissenschaftliche Name. Ich habe mich für MyHeritage entschieden. In der Grundversion ist das Programm kostenlos. Die Premiumversion ist zwar kostenpflichtig, jedoch habe ich die Zusatzfunktionen bis heute nicht wirklich benötigt, die Grundfunktionen reichen

vollkommen aus. In diesen Programmen werden Personen und deren Daten eingetragen (Geburt, Taufe, Heirat, Tod, aber auch Beruf, soweit diese Informationen zur Verfügung stehen, aber auch Fotos können hinterlegt werden). Die Informationen werden in einer sogenannten GED-Datei gespeichert, ähnlich einer Doc-Datei z. B. bei Word-Dokumenten. Die GED-Datei lässt sich später in jedes andere Genealogie-Programm einfügen. Später kann man sich dann die Stammbäume in einem Tableau betrachten, Diagramme erstellen sowie Genealogie-Reports als PDF erstellen und ausdrucken. Das Programm ist auf dem Rechner installiert. Wie geht es jetzt los? Zuerst einmal die Daten eingeben, die bekannt sind: die eigenen Daten, die des Partners, der Familie.

GRENZEN

Wenn man jetzt an seine Grenzen stößt, gilt es, zu fragen, fragen, fragen. Eltern, Großeltern. Gibt es Stammbücher, Geburtsurkunden, usw. oder den sog. Ariernachweis*)? Sie werden staunen, wie Ihre Umwelt reagiert und mit wem Sie auf einmal Kontakt aufnehmen müssten. Im Idealfall fallen alte Grenzen zwischen Familien! Der Stammbaum sollte jetzt bereits enorm gewachsen sein. Ahnenforschung ist die Wissenschaft, bei der die Beantwortung einer Frage

gleich zwei neue Fragen aufwirft.

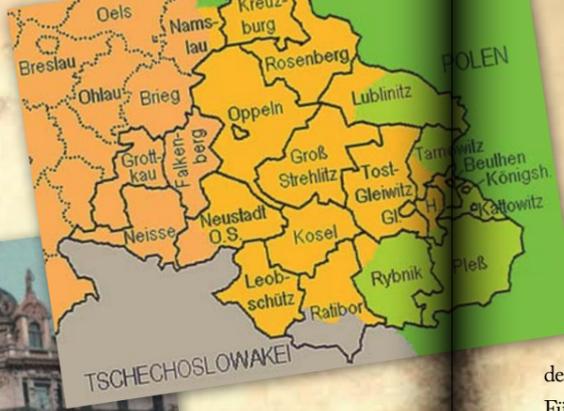
*) aus Wikipedia:

Der Ariernachweis oder Arierschein war im nationalsozialistischen Deutschland von 1933 bis 1945 für bestimmte Personengruppen (insbesondere Beamte, öffentlicher Dienst, Ärzte, Juristen, Wissenschaftler deutscher Hochschulen) ein von Staats- und Regierungsbehörden geforderter Nachweis (beglaubigte Ahnentafel) einer »reinen arischen Abstammung« aus der »arischen Volksgemeinschaft«. Mit dem Ariernachweis begann die Ausgrenzung von »Nichtariern« bis hin zur staatlich organisierten Massenermordung in Konzentrationslagern.

Wir nehmen jetzt einmal an, wir bekommen das hin. Bis zum 2. Weltkrieg, immerhin mittlerweile schon 71 Jahre her, reichen noch die Erinnerungen der lebenden Personen meistens zurück. Der 2. Weltkrieg ist die erste große Hürde. Der Krieg hat 55 Millionen Opfer gefordert und riesige Flüchtlingsbewegungen ausgelöst.

AHNENFORSCHUNG IN DEN EHEMALIGEN DEUTSCHEN OSTGEBIETEN

Für die Ahnenforschung relevant ist die Vertreibung der 12 Millionen Vertriebenen Deutschen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten und Osteuropa. Die ehemaligen deutschen Ostgebiete: Gebiete östlich der Flüsse Oder und Neiß: Schlesien, Westpreußen, Pommern, Ostpreußen.



Oberschlesische Teilung 1922: hellgrün: Abzutretende Gebiete von Deutsches Reich an Polen

Nach dem Ende des 2. Weltkriegs wurde von den drei Alliierten, Sowjetunion, USA, UK, im Potsdamer Abkommen 1945 der Grenzverlauf zwischen Deutschland und der Republik Polen festgelegt. Die verbindliche Festlegung erfolgte 1990 im Zuge der Wiedervereinigung Deutschlands mit dem 2+4 Abkommen.

Für mich kam hier beim 2. Weltkrieg ein Einschnitt. Da in der Forschung meines Großvaters Anton Hölscher stets der Schwerpunkt auf der väterlichen Namenslinie lag, habe ich mir vorgenommen, auch die Linien der Mütter zu verfolgen. Gerade hier besteht meist Nachholbedarf in der Forschung der Vorfahren. Ein persönlicher 2. Forschungsschwerpunkt neben Sendenhorst entstand. Es ging nach Breslau, ehemalige Hauptstadt von Schlesien, dem Wohnort meiner Großeltern Alfred und Martha Pichetta, geb. Peuker, vor dem Krieg. Hier hat sich die Kontaktaufnahme mit längst vergessenen Verwandten, aber auch insbesondere die Kontaktaufnahme mit dem kirchlichen Suchdienst, als hilfreich erwiesen. Der kirchliche Suchdienst forscht in den ehemaligen deutschen Ostgebieten nach direkten Verwandten. Ich habe hier die Spur meiner Urgroßeltern entdeckt.

NACH KATTOWITZ / OBERSCHLESILIEN

Die Spur führte nun nach Kattowitz, dem Geburtsort meines Großvaters. Da die Forschung in den Ostgebieten, z. B. wie hier Schlesien, sich recht kompliziert gestaltet, begann ich, mich mit der Geschichte der Region zu beschäftigen. Das Internet bietet hier zu jeder Region und Stadt interessante Fakten und Ereignisse, an denen vielleicht auch Ihre Vorfahren beteiligt waren! Bis zu diesem Zeitpunkt wusste ich nichts über den Geburtsort meines Opas Alfred, nur Breslau (heute Wrocław) als Wohnort meiner Großeltern war mir bis hier ein Begriff. Von meinen fast vergessenen Verwandten erfuhr ich, dass mein Großvater 1912 in Kattowitz geboren wurde, damals eine deutsche Stadt.

Beim Googlen stieß ich auf die oberschlesische Teilung 1922. Nach dem 1. Weltkrieg (1914 - 1918) wurde in Teilen Oberschlesiens über eine Zugehörigkeit zum neugegründeten Polen oder zum Deutschen Reich

abgestimmt. Einige Gebiete, unter anderem auch Kattowitz, fielen an Polen und somit migrierten meine Urgroßeltern aus Kattowitz nach Breslau, Niederschlesien. Viele Deutsche blieben in ihrer Heimat, da es nicht zu einer planmäßigen Vertreibung wie nach 1945 kam. Das erklärt auch die Wurzeln vieler Spätaussiedler aus Oberschlesien. Man sieht, bei der Ahnenforschung lohnt es sich immer, den geschichtlichen Hintergrund im Auge zu behalten.

WIE KOMMT MAN IN SCHLESILIEN WEITER?

Generell schwierig. Ansatzpunkte sind z. B. Stammbücher, lebende Verwandte, Orte sind zu ermitteln, kreativ googlen, Foren, Mailinglisten, Stammbäume checken.

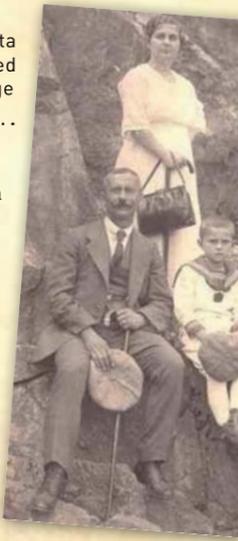
Man bedenke, dass auf der Flucht vor der roten Armee die meisten Unterlagen, Stammbücher, Kirchenbücher verlorengegangen sind – gerade auch die Kirchenbücher, eine sehr informative Quelle, sowohl in Westfalen, aber auch in anderen Gegenden Deutschlands und auch weltweit. Im Internet gibt es da viel zu entdecken, allerdings lohnt sich eine Recherche erst vor 1870. Dazu im 2. Teil mehr.

Es macht auf jeden Fall Sinn, den Namen des Ortes herauszufinden, polnisch und deutsch, umso noch besser googlen zu können. Mailinglisten: Listen, bei denen man sich registriert und dann von Gleichgesinnten E-Mails empfangen kann, die Fragen oder Anmerkungen zu einem Thema haben. Über Mailinglisten werde ich in der nächsten Ausgabe berichten.

INTERNET

Kreativ googlen bedeutet, Wortreihenfolgen gezielt zu suchen. Um z. B. seine Vorfahren zu googlen, und man möchte nicht auf einer Seite landen, die im Zusammenhang mit Sendenhorster Geschichten steht, müsste man z. B. folgende Suchreihe eingeben: Ahnen Sendenhorst –Heimatverein Es werden alle bei Google gelisteten Webseiten durchsucht und gelistet außer die, bei denen das Suchwort Heimatverein mit enthalten ist, deshalb das Minus davor.

1920er, Urgroßvater Alfred Josef Pichetta mit Ehefrau Berta und Sohn Alfred (mein Opa) beim Ausflug ins Riesengebirge



Wenn Sie den Namen eines Ortes in Polen haben ermitteln können, dann kann man per Google-Street-View die Stadt oder Ort genauestens aus allen Perspektiven auschecken. Denn: In Polen gibt es fast keinen Ort mehr, in dem das Google-Auto nicht war. Im Gegensatz zu Deutschland, wo es noch massenhaft weiße Flecken auf der Google-Street-View-Karte gibt. Vielleicht gibt es noch Zeitzeugen, die ihre alte Heimat hier wiedererkennen können, ich hätte gerne mit meiner Oma und meinem Opa noch darüber gesprochen.

DOCH DAS NETZ BIETET NOCH VIEL MEHR:

Hier einige Seiten, die schnelle Erfolge bringen können (sowohl bei Westfalen als bei Schlesien und auch allen anderen Regionen Deutschlands): www.ahnenforschung.net – Interessante Ahnenforschungsseite <http://gedbas.genealogy.net> – ist ein freies Projekt, bei dem jeder Nutzer seine GED-Dateien einstellen kann. Man kann nach Namen und nach Orten suchen und wenn man Glück hat, landet man schnell einen Treffer. Sendenhorst und unsere Gegend ist hier schon gut vertreten, da die Datenbank des Heimatvereins bereits 4.500 Personen umfasst. Hier ist auch nicht mit einem Ende zu rechnen, da im digitalisierten Archiv noch die Ahnenfolgen sämtlicher Hausstätten des alten Sendenhorst liegen, die es noch gilt, aufzuarbeiten.

Hier sucht der Heimatverein noch Unterstützung bei der technischen Umsetzung. Vorkenntnisse wären hilfreich. E-Mail bitte an Heimatverein-Sendenhorst@web.de

www.sendenhorstergeschichten.de – Ahnenforschung In der nächsten Ausgabe: Kirchenbücher, Mormonen, Mailinglisten. Ahnenforschung Teil 2

Foitt IMMOBILIEN
"Hier sind Sie richtig!"

Janusz Foitt
amarc21 Sachverständiger für Immobilienbewertung, Mietrechtsspezialist IHK

Tel.: 02535 - 7339044
Mob.: 0172 - 5101176
j.foitt@amarc21.de
www.foitt-immobilien.de

Partner der **amarc21**

Vermietung · Verkauf · Immobilienbewertung · Finanzierung · Energieausweis
Energieausweise für Wohngebäude bei uns ab 149 Euro. Sprechen Sie uns an!

DER KITZHÖFER BLÜHT AUF!
und macht Ihren Garten fit für den Frühling. Säubern, planen und vorbereiten.

– und das zu fairen Preisen!

Schörmelweg 7
48324 Sendenhorst
Mobil 0177.4276666
Mail uk@der-kitzhoefer.de

Kitzhöfer.
kreative gärten
IHR GARTENERLEBNIS PASSEND GESTALTEN

www.der-kitzhoefer.de

galerie evelyn

das beste in farbe, schnitt und beratung.

Evelyn Rychlikowski
Friseurmeisterin
Oststraße 22a
48324 Sendenhorst
Tel. 02526-3491

Öffnungszeiten:
Di-Do 9.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 20.00 Uhr
Sa 8.00 - 13.30 Uhr

Kosmetikstudio Luisa
KOSMETIK | FUSSPFLEGE | NAGELMODELAGE

LUISA SCHÄFER
Südstr. 4 | 48324 Sendenhorst
Telefon: 02526 | 938070
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr

Preisverleihung

Februar-Gewinnspiel

In der letzten Ausgabe haben wir Euch gefragt, welcher genaue Ort in Sendenhorst, Albersloh oder Umgebung auf dem Bild zu sehen ist.

Die Lösung lautet:
Giebelansicht des
Gasthofes Bütfering
in Hoetmar



Der Gewinner
des 25 Euro Gutscheins –
»Der kleine Bilderladen«
aus Wolbeck ist:

Josef Willebrand
aus Hoetmar

DER KLEINE
BILDERLADEN

Preisverleihung

Kinder- Gewinnspiel Februar



Bei unserem Kindergewinnspiel haben wir Euch gefragt, was auf Bild 2 fehlt.

Die Lösung lautet:
Der Bleistift hinterm Ohr fehlt.

Die Gewinner sind:
Die Geschwister Lea (9 Jahre)
und Marie (6 Jahre) Das Gewinnspiel
haben die beiden bei Oma und Opa
aus Vorhelm gelöst.

Sie gewannen das Buch
»Sunny Valentine« von Irmgard Kramer.

Gewinnspiel

Welcher genaue
Ort in Sendenhorst,
Albersloh oder
Umgebung ist das?

GEWINNSPIEL!

Gewinne einen 50 Euro Reisegutschein von
Reisebüro Gerhardt in Sendenhorst (siehe Seite 9)



So geht's: Welcher genaue Ort in Sendenhorst, Albersloh
oder Umgebung ist das?
Schreib uns einfach eine Nachricht mit Deinem Tipp
und Deinem Namen, Adresse und Telefonnummer.*

E-Mail:
redaktion@stadtlandmagazin.de

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel. 02526.5419669

Einsendeschluss: 10.03.2016
Preisverleihung:
In der kommenden
Ausgabe wird
der/die GewinnerIn
bekannt gegeben.

* Die Daten geben wir selbstverständlich nicht an Dritte weiter.
Mitarbeiter und Angehörige der Redaktion stadtland sind vom
Gewinnspiel ausgeschlossen.

• Kinder-Gewinnspiel •

LÖSE DAS
RÄTSEL
und gewinne
dieses Buch!
Mehr Infos auf
Seite 11.

WAS FEHLT AUF BILD 2?



Wenn Du die Antwort weisst,
schick' uns eine E-Mail oder
Postkarte bis zum 10.03.2016.

Es gelten die selben
Teilnahmebedingungen
wie bei dem Gewinnspiel
auf Seite 30.

IMPRESSUM

Das Mitmachmagazin für Menschen aus der Region.

Wir gehen auf Entdeckungsreise
in Stadt und Land.
Bunte Themen laden dazu ein,
Neues zu erleben.

Redaktion

stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst
Tel.: 02526. 5419669
Fax: 02526. 5419669
E-Mail: redaktion@stadtlandmagazin.de
www.stadtlandmagazin.de

Herausgeber

Firma Wuttke, Sendenhorst

Chefredaktion & Anzeigenleitung

Alexandra Wuttke V.i.S.d.P.



Kleinanzeigen an:
ka@stadtlandmagazin.de
(kostenlos für private Nutzer)

Design & Redaktion

K. Inka Meyer



Kooperationspartner & Anzeigenvertrieb

Zirk - Schumann GbR

Thomas Zirk Marcel Schumann



Auflage: 5.000 Stück
Verteilungsgebiet:

Sendenhorst, Albersloh, Drensteinfurt,
Rinkerode, Everswinkel, Alverskirchen,
Hoetmar, Wolbeck, Vorhelm

ClimatePartner
klimaneutral

Druck | ID11151-1602-2324

ONLINE GEDRUCKT VON
SAXOPRINT

Redaktionelle Mitarbeiter

Ute Neigenfind
Wolfram Opperbeck
Caroline Peters
Maria Gonstein
Martina Bäcker
Marion Pumpe
Theo Kerkmann
Renate Heßeler
Michael Gerhardt
Christian Hölischer

Druck: saxoprint
Fotos: diverse von
Fotolia.com, Pixelio.de,
Pixabay.com, 123RF.com,
shutterstock.com

Nächster Redaktionsschluss:
10. März 2016

Bitte stimmen Sie Berichte
weit vor Redaktionsschluss
mit uns ab, damit wir einen
Platz für Sie reservieren
können.

Erscheinungsdatum
der nächsten Ausgabe
4. April 2016



Handwerker Express

- Trockenbau
- Sanierung und Renovierung
- Dachfenster- und Türeinebau
- Holz- und Bautenschutzarbeiten
- Parkett und Laminatverlegung

L. Karwowski
Heinrich-Sommer-Str. 129
59227 Ahlen
Tel. 0 23 82 / 714 38
Mobil 0179 128 15 68
L.karwowski@gmx.de



Original Steinbackofen
PIZZERIA
Pinocchio

• lecker, frisch, zuverlässig •
Lieferung frei Haus ab 9,00 Euro

PIZZA-TAXI

02526 / 939 666

Osttor 1
48324 Sendenhorst

Mobil: 01 72 / 571 6226

Öffnungszeiten:

Mo 17-22 Uhr Fr 16.30-22.30 Uhr
Di-Do 11.30-14 Uhr + 17-22 Uhr Sa, So, Feiertag, 14-22.30 Uhr



... diese Steine lässt man sich gerne in den Weg legen!

Betonsteinwerk Hartmann

Bernhard Hartmann GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kleiwellenfeld
Bunsenstraße 7 - 9 • 59229 Ahlen
Telefon: 0 23 82 / 6 00 51
Telefax: 0 23 82 / 6 00 54
E-Mail: info@beton-hartmann.de

www.beton-hartmann.de

MARKTPLATZ

kostenlos für private Nutzer

Du willst eine
Kleinanzeige
aufgeben?

Schreib uns einfach!



stadtland magazin
Osttor 1
48324 Sendenhorst



oder per E-Mail:
ka@stadtlandmagazin.de

oder ruf uns an:
02526.5419669

GRÜSSE & LOB



Zur Bestanden
Meisterprüfung
gratuliert das
stadtland magazin
Christian Perrone
aus Sendenhorst!

KURS

Die vielen interessanten Maltechniken der Aquarellmalerei stehen im Mittelpunkt der VHS-Abendmalwerkstatt: »Experimentell Aquarellieren und Freihandzeichnen« unter der Leitung von Dagmar Bogatke, die immer dienstags im Haus Siekmann, von 18-21 Uhr für Anfänger/innen und Fortgeschrittene jedweden Alters stattfindet. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Techniken der Aquarellmalerei kennen und können sich vom faszinierenden Spiel mit Wasser und Farbe überraschen lassen. Fortgeschrittene Teilnehmer, die bereits über Grundkenntnisse verfügen, werden diese an neuen Bildthemen erproben und vertiefen. Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen sind in der VHS-Geschäftsstelle (Tel. 02382. 59436), in der Nebenstelle in Sendenhorst (Tel.: 02526. 303-112) oder über das Internet unter www.vhs-ahlen.de möglich.

BASAR

Die Kindertagesstätte Stoppelhopser lädt wieder zu ihrem traditionellen Frühjahrsbasar »Rund ums Kind« in die Kita an der Jahnstrasse 1 ein. Los geht es am Samstag den 5. März 2016. Die Türen zum Basar öffnen sich von 14 bis 16.30 Uhr für Jedermann. Selbstverständlich dürfen Schwangere (bitte Mutterpass mitbringen) und Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, mit jeweils einer Begleitperson bereits ab 13.30 Uhr vorzeitig stöbern. Unser Basar bietet gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerbekleidung für Kinder in den Größen 50 bis 146 an. Darüber hinaus wechseln Schwangerschaftsbekleidung, Babyartikel, Spielzeug, Fahrzeuge, Bücher, CDs und vieles mehr ihre Besitzer. Ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Waffeln und selbstgebackenem Kuchen in unserem Cafe rundet das Basarerlebnis ab. Selbstverständlich werden alle Backwaren auch zum Mitnehmen angeboten!

BIETE & SUCHE JOB

Eine nette kooperative Nachhilfe im Englisch (relativ junge und kompetente Frau, Studierende oder gelernte?) insbesondere für die Kommunikation ist für junge Familie in Sendenhorst gesucht. Tel. 0176. 81796848

VERANSTALTUNG

Saubere Stadt und Landschaft

Der Arbeitskreis »Stadtbild 2015« hat mit der Aktion »Saubere Stadt und Landschaft« im Rahmen des Stadtbildjahrs eine weitere Bürgeraktion zur Verschönerung des Stadtbildes ins Leben gerufen. Die Aktion ist für den **05.03.2016** in der Zeit **von 10 Uhr bis 15 Uhr** vorgesehen. Interessierte, die sich erstmals an der Aktion beteiligen möchten, können sich bei der Stadt Sendenhorst – Herr Wübbels, Tel. 02526. 303212 oder E-Mail: wuebbels@sendenhorst.de melden.

19. Tag der gesunden Ernährung

Verena Schemmann, Ernährungsberatung & Coaching, bietet am 9. März von 15 Uhr bis 17 Uhr in der Praxis Dres. Witta / Vornhecke in Sendenhorst eine kostenlose Infoveranstaltung zum Thema »Krebs- Risiken und Prävention durch die Ernährung«.

An diesem Tag der gesunden Ernährung geht es hauptsächlich um die persönlichen, lebensmittelbedingten Risikofaktoren, die jeder für sich verändern oder minimieren kann. Aber auch bereits Erkrankte können von einer Umstellung der Ernährungs- oder Lebensweise profitieren und die konventionelle Therapie unterstützen, um das allgemeine Wohlbefinden zu verbessern.

Anzeige



Sicherheit für uns.



sparkasse-mslo.de

Das gute Gefühl, sicher versorgt zu sein. Für die Familie, das Ersparte und die Zukunft.

Unsere Sparkasse ist da.

Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Münsterland Ost